

Jahresbericht Schuljahr 2013/2014

August 2013 bis Juli 2014

Kantonsschule Frauenfeld
Postfach
8501 Frauenfeld

Tel.: 058 345 50 00
Fax: 058 345 50 19

Redaktion:
Pascale Chenevard, Prorektorin

Bearbeitung:
Gabriella Köstli

Inhaltsverzeichnis

Berichte aus den Abteilungen	5
Gymnasium (GYM)	5
Fachmittelschule mit Fachmatura (FMS)	6
Handelsmittelschule mit Berufsmaturität (HMS)	7
Informatikmittelschule mit Berufsmaturität (IMS)	8
Chronik	9
Schülerinnen und Schüler	11
Klassenbestände	11
Gastschülerinnen und Gastschüler	13
Schülerinnen und Schüler im Ausland	13
Schülerrat	13
Année scolaire à Yverdon	14
Prämierung Maturaarbeiten	15
Jimmy-Bauer-Preis und Ehrungen	16
Schulgeld und Stipendien	17
Lehrpersonen	18
Neue Lehrpersonen	18
Aus der Schule ausgetretene Lehrpersonen	18
Unterricht	19
Freikurse	19
Musik	20
Sport	21
Sonderaktivitäten	22
Bildungs- und Abschlussreisen	22
Schulreisen	23
Studienwochen	23
Themenwoche	25
Exkursionen	27
Aktivitäten der Steuergruppe Leitbild	30
Prüfungen, Abschlussarbeiten	31
Aufnahmeprüfungen	31
Abschlussprüfungen Gymnasium	33
Abschlussprüfungen Fach-, Handels- und Informatikmittelschule inkl. Fachmatura und Berufsmaturität	40

Verzeichnisse	52
Beirat	52
Schulleitung	52
Abteilungsleitungen	52
Lehrpersonen	53
Lehrpersonen im Ruhestand	56
Verwaltungs- und Betriebsangestellte	57

Berichte aus den Abteilungen

Gymnasium (GYM)

Beat Brüllmann, Prorektor

Studienwahl

An der Studienwahlmesse für unsere Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse präsentierten sich zwölf Universitäten und Hochschulen im Rahmen eines Standes und einer Präsentation. Zusätzlich erzählten sechs Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Fachrichtungen von ihren Berufserfahrungen und standen für Fragen zur Verfügung.

Sprachzertifikate

Der dritte Jahrgang legte in diesem Schuljahr die Sprachzertifikatsprüfungen in Französisch und Englisch ab. Das Konzept zur Durchführung der Sprachzertifikate wurde bei den Lehrpersonen, den aktuellen und den ehemaligen Schülerinnen und Schülern mittels einer schriftlichen Befragung evaluiert. Die Resultate und mögliche Massnahmen werden im Herbstsemester 2014/15 mit den Fachschaften Englisch und Französisch diskutiert.

Weiterbildungsangebote zu pädagogischen Themen

Als Unterstützung zur Umsetzung des Konzepts zu den fächerübergreifenden Kompetenzen wurden zwei schulinterne Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt:

Selbstorganisiertes Lernen (SOL)

- Referat von Martin Moser, Gymnasium Kirchenfeld Luzern: SOL konsequent - konsequent SOL?
- Fallbeispiele zur Rolle der Lehrperson im SOL

Individualisieren

- Pädagogisches Kolloquium: Individualisieren! Was hat das mit mir zu tun?

Fachmittelschule mit Fachmatura (FMS)

Pascale Chenevard, Prorektorin, Abteilungsleitung FMS

Jahresrückblick

Am ersten Schultag durften wir rund 55 neue Fachmittelschülerinnen und Fachmittelschüler begrüßen. Die im Verlauf des ersten Jahres stattfindende Berufsfeldwahl folgte dem Trend des letzten Jahres: Während das Kombiberufsfeld Gesundheit/Pädagogik konstant bleibt, sinken die Wahlen für das Berufsfeld Soziale Arbeit bedenklich. Dieselbe Entwicklung zeigt sich auch in Romanshorn. Erfreulich ist, dass das Berufsfeld Kommunikation und Information erneut auch junge Männer anspricht.

Am Berufswahl-Workshop im Februar 2014 konnten wir die vielseitigen Ausbildungen nach der FMS in Form von Workshops und Kurzreferaten präsentieren. Einmal mehr bin ich sehr froh um das enorme Engagement seitens Höherer Fachschulen und Fachhochschulen, die sich aktiv an diesem Tag beteiligen.

Ende Juni verabschiedeten wir uns von 55 Absolventinnen und Absolventen der FMS. Wir durften zudem 24 Fachmaturandinnen und Fachmaturanden die Fachmatura in den verschiedenen Berufsfeldern abgeben.

Wir entwickeln uns weiter

Im Verlauf der letzten zwei Jahre hatten verschiedene Rückmeldungen und Erfahrungen dazu geführt, dass wir zwei FMS-spezifischen Themenfeldern unsere Aufmerksamkeit widmen wollen.

Im Bereich der Lernbegleitung haben sich seit der Neuausrichtung der Ausbildung einige strukturelle sowie inhaltliche Fragen ergeben. Was genau soll in den Lernbegleitungslektionen stattfinden? Welche Gruppen- und Lernprozesse sollen mit welchen Methoden begleitet werden? Wie können wir den komplexen Berufs- und Studienwahlprozess noch besser unterstützen?

Aufgrund der Einführung und der spezifischen Zielsetzung der Fachmaturaarbeit ergeben sich neue Anforderungen an die Selbstständige Arbeit FMS. Sie soll stärker curricular vorbereitet und auf die Anforderungen einer allfälligen, späteren Fachmaturaarbeit besser ausgerichtet werden.

Ich bin sehr froh, dass sich zwei Arbeitsgruppen gebildet haben, die sich diesen beiden Bereichen annehmen und entsprechende Vorschläge ausarbeiten.

Ein Dankeschön

Ich bedanke mich bei allen Lehrpersonen, die in der Fachmittelschule unterrichten, und vor allem bei den Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern ganz herzlich für ihr Fachwissen und ihr Engagement im Sinne des FMS-Ausbildungskonzeptes.

Handelsmittelschule mit Berufsmaturität (HMS)

Roger Stöcker, Abteilungsleitung HMS

Zwei Schwerpunkte prägten das Schuljahr 2013/14: Zum einen hat der erste Jahrgang des neuen Ausbildungsgangs den schulischen Teil mit dem entsprechenden Qualifikationsverfahren für das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) und die kaufmännische Berufsmaturität (BM) abgeschlossen. Total nahmen 35 Schülerinnen und Schüler daran teil. 28 haben das schulische Qualifikationsverfahren sowohl für das EFZ wie auch für die BM bestanden, 4 haben die Anforderungen für das EFZ, nicht aber für die BM erfüllt, zwei haben die Anforderungen weder für das EFZ noch für die BM erfüllt und ein Schüler hat die Prüfungen abgebrochen.

Zum anderen stand die Suche der Schülerinnen und Schüler nach einem Praktikumsplatz im Mittelpunkt. Diese Suche gestaltete sich nicht einfach. Obwohl die zeitliche Anforderung an die Praktikumsbetriebe mit der bisherigen Ausbildung vergleichbar ist, schreckten die neuen Elemente der Ausbildung (Prozesseinheit, Ausbildungs- und Lerneinheit, Leistungszielkatalog) diverse Unternehmen von der Anstellung eines Praktikanten oder einer Praktikantin ab. Die Unternehmen werden vermehrt in die Pflicht genommen, indem der Ausbildungscharakter des Praktikums deutlich gestärkt wurde. Ebenso sind die formalen Anforderungen an das neue Praktikum gestiegen. So sind neu eine Bildungsbewilligung, die Verwendung offizieller Formulare und der Abschluss eines Rahmenpraktikumsvertrags zwischen dem Praktikumsbetrieb und der HMS erforderlich. Das Praktikum ist zudem durch die Lehraufsicht des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) bewilligen zu lassen.

Obwohl die Ausbildung noch nicht einmal vollständig nach den neuen (provisorischen) Rechtsgrundlagen absolviert werden konnte, stehen wir auf Grund der teilweise vorliegenden definitiven Rechtsgrundlagen unmittelbar vor den ersten Anpassungen.

Auf politischer Ebene hat der regierungsrätliche Entscheid, für die HMS ab dem Schuljahr 2014/15 einen Numerus clausus einzuführen, zu vielen angeregten Diskussionen und heftigen Reaktionen geführt. In aller Eile musste eine Übergangsregelung sowie die neuen Bedingungen für die Aufnahmeprüfung festgelegt werden, damit diese noch rechtzeitig kommuniziert werden konnten. Wie sich der Numerus clausus auf den Bildungsstandort bzw. die Schülerzahlen auswirkt, gilt es sorgfältig zu beobachten.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Unternehmen und Institutionen, die einen Praktikumsplatz für unsere Absolventinnen und Absolventen zur Verfügung gestellt haben und an alle Lehrpersonen, die mit ihrer stets konstruktiven und engagierten Zusammenarbeit zum guten Gelingen dieses Schuljahres beigetragen haben.

Informatikmittelschule (IMS)

Walter Schnyder, Abteilungsleiter IMS

Absolventen

An der diesjährigen Abschlussfeier konnten 19 Kandidaten und 1 Kandidatin das Fähigkeitszeugnis für Informatiker entgegennehmen. 16 Kandidaten erhielten zudem den Berufsmaturitätsausweis.

4 Kandidaten haben mit einer 5.3 oder höher abgeschlossen und konnten die Anerkennungsurkunde des Regierungsrates entgegennehmen.

Praktikanten

Die Lernenden im 4. Ausbildungsjahr haben ihre Praktikumsplätze in drei Kantonen gefunden, neu hat sich auch die Thurgauer Kantonalbank entschieden, Lernende des Praktikumsjahres zu übernehmen. Nach wie vor finden unsere Kandidaten bei guten bis sehr guten Leistungen in den ersten drei Ausbildungsjahren problemlos eine Praktikumsstelle.

BIVO

Die neue Bildungsverordnung der Informatiker wird auf August 2014 in der IMS eingeführt. Während mehr als einem Jahr konnte die IMS Frauenfeld während der Projektphase wertvolle Inputs liefern und sie trägt die neue Verordnung auch gerne mit.

Neueintritte

Die Anmeldezahlen für den Start der IMS im Herbst 2013 waren leicht steigend. Wir sind mit 25 Lernenden gestartet. Trotz hervorragenden Aussichten auf dem Arbeitsmarkt melden sich noch immer zu wenige geeignete Kandidaten für den Beruf des Applikationsentwicklers. Insbesondere scheuen sich Frauen, diesen Beruf zu ergreifen.

Chronik

- 12.08.13 Schuljahresbeginn
- 22.08.13 Einführung für neue Lehrpersonen durch die Schulleitung
- 23.08.13 Sommernachtsfest für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Eltern
- 29.08.13 Orientierungsabend für alle Abteilungen
- 02.09.13 Elternabend der 1. Klassen des Gymnasiums
- 03.09.13 Ausflug der Lehrpersonen und Angestellten
- 05./06.09.13 Aufnahmegespräche Informatikmittelschule (1. Möglichkeit)
- 09.09.13 Vortrag: Einstein in Frauenfeld
- 13.09.13 Sporttag
- 16.09.13 Elternabend der Klassen 1h, 1i
- 17.09.13 Elternabend der Klassen 1f
- 23.09.13 Sonderwochentermin I (Themenwoche) (bis 27.09.2013)
- 24.09.13 Reflexionstag für Fachmatura Soziale Arbeit
- 23.10.13 Schnuppernachmittag für zukünftige Gymnasiastinnen und Gymnasiasten
- 24.10.13 Besprechung des Schuljahres mit den neuen Lehrpersonen
- 26.09.13 Performance: Luxe, calme et volupté
- 28.09.13 Herbstferien (bis 20.10.2013)
- 05.11.13 Öffentliche Veranstaltung: Djembe Workshop
- 05.11.13 Kinderkanti: Tierbeobachtungen im Kantizoo
- 05.11.13 Kinderkanti: Wir machen funkelnde Wundercherzli
- 05.11.13 Kinderkanti: Chemie aus der Vorratskammer
- 05.11.13 Öffentliche Veranstaltung: Origami - Japanische Falte Kunst
- 05.11.13 Öffentliche Veranstaltung: Esskultur
- 05.11.13 Information Année scolaire à Yverdon
- 11.11.13 Reflexionstag für Fachmatura Soziale Arbeit
- 14.11.13 HMS-Tag 3h und 4h
- 21./22.11.13 Aufnahmegespräche Informatikmittelschule (2. Möglichkeit)
- 26.11.13 Kanti-Forum: Fairer Handel oder die (Ohn-)Macht der Konsumenten
- 29.11.13 Maturaarbeitspräsentation von Alma Künzler 4ma
- 30.11.13 Öffentliche Präsentation Maturaarbeiten
- 13.12.13 Weihnachtsturnier Volleyball
- 19.12.13 Musik zur Weihnachtszeit, Kirche Kurzdorf Frauenfeld
- 21.12.13 Weihnachtsferien (bis 5.1.2014)
- 16.01.14 On the move - Gestaltungsabend Sport der Schülerinnen und Schüler
- 25.01.14 Sportferien (bis 2.2.2014)
- 11.02.14 Orientierungsveranstaltung für die Schwerpunktwahl für die 1m-Klassen
- 13.02.14 Präsentationstag Selbstständige Arbeit Fachmittelschule
- 18.02.14 Orientierungsveranstaltung für die Ergänzungsfachwahl für die 2m-Klassen
- 27.02.14 Berufswahl-Workshop der Fachmittelschule
- 28.02.14 Aufnahmeprüfungen schriftlich, 1. Teil
- 01.03.14 Aufnahmeprüfungen schriftlich, 2. Teil
- 04.03.14 Kletterwettkampf
- 13.03.14 HMS-Kick-Off
- 18.03.14 Mündliche Aufnahmeprüfungen (bis 20.3.2014) und IMS-Berufsmaturaprüfung
- 19.03.14 Tourenlager (bis 23.3.2014)
- 01.04.14 Vortragsübung von Schülerinnen und Schülern

05.04.14 Frühlingsferien (bis 21.4.2014)
25.04.14 Info-Austausch zu Maturité bilingue
26.04.14 Frühlingsball
28.04.14 Aufnahmeprüfung: schriftliche Nachprüfungen (bis 30.4.2014)
07.05.14 Präsentation Selbstständige Arbeit von Florian Ebersold und Konzert
07.05.14 Europatag
12.05.14 Sonderwochentermin II (bis 17.5.2013)
20.05.14 Präsentation der Fachmaturaarbeiten
22.05.14 Kanti Big Band in Concert
27.05.14 Prämierungsfeier der Maturaarbeiten
03.06.14 Orientierungsabend Informatikmittelschule
04.06.14 Farewell Konzert der Absolventinnen und Absolventen
05.06.14 Letzter Schultag der Abschlussklassen
06.06.14 Schriftliche Abschlussprüfungen (bis 16.6.2014)
17.06.14 Konzert von Schülerinnen und Schülern
18.06.14 Mündliche Abschlussprüfungen FMS, HMS, IMS (bis 20.6.2014)
20.06.14 Feier Abschlussprüfungen FMS, HMS und IMS, Berufs- und Fachmatura
sowie Jimmy-Bauer-Preisverleihung
25.06.14 Mündliche Prüfungen gymnasiale Matura (bis 27.6.2014)
27.06.14 Maturafeier (Gymnasium) und Jimmy-Bauer-Preisverleihung
03.07.14 Schuljahresschluss
04.07.14 Staffelwettkampf mit qualifizierten Schülerinnen und Schülern
05.07.14 Sommerferien (bis 10.08.2014)

Schülerinnen und Schüler

Klassenbestände (Stand Beginn FS2014)

Gymnasium

Klasse	1	2	3	4	Total
2004/05	129	131	159	160	579
2005/06	119	124	131	137	511
2006/07	129	109	135	114	487
2007/08	124	126	118	112	480
2008/09	129	126	136	100	491
2009/10	122	130	129	121	502
2010/11	107	123	136	111	477
2011/12	118	106	124	116	464
2012/13	112	116	121	105	454
2013/14	96	106	125	112	439

Handelsmittelschule

Klasse	1	2	3	4	Total
2004/05	30	36	23	27	116
2005/06	29	36	32	23	120
2006/07	35	29	33	34	131
2007/08	30	35	23	32	120
2008/09	45	31	34	24	134
2009/10	54	45	30	37	166
2010/11	48	48	44	28	168
2011/12	49	41	46	44	180
2012/13	41	40	38	44	163
2013/14	31	37	37	34	139

Fachmittelschule (bis SJ 2005/06 Diplommittelschule)

Klasse	1	2	3	4	Total
2004/05	60	26	39		125
2005/06	78	57	28		163
2006/07	68	78	55		201
2007/08	51	66	74		191
2008/09	40	50	58	18	166
2009/10	32	39	47	23	141
2010/11	55	33	34	20	142
2011/12	65	50	33	10	158
2012/13	52	59	49	10	170
2013/14	49	56	57	25	187

Informatikmittelschule

Klasse	1	2	3	4	Total
2004/05	13	16	23	19	71
2005/06	18	16	12	23	69
2006/07	16	17	14	12	59
2007/08	19	15	17	14	65
2008/09	18	15	10	17	60
2009/10	23	17	16	8	64
2010/11	25	22	15	16	78
2011/12	19	22	17	15	73
2012/13	18	18	21	17	74
2013/14	19	14	18	18	69

Gesamttotal Schülerinnen und Schüler

Klasse	Total
2004/05	891
2005/06	863
2006/07	878
2007/08	856
2008/09	851
2009/10	873
2010/11	865
2011/12	875
2012/13	861
2013/14	834

Gastschülerinnen und Gastschüler

Name Vorname	Herkunftsland	Klasse
Alverto Carlos	Honduras	2ma
Ball Bryan	USA	2md
Gan-Ochir Chantsalmaa	Mongolei	2fb
Staton Page Olivia	USA	2fa

Schülerinnen und Schüler im Ausland

Name Vorname	Gastland	Klasse
Glinz Sven	USA	2me
Sommer Lilian	Thailand	3md
Stäheli Philipp	USA	2mb
Wirth Alina	USA	3mc

Schülerrat

Name Vorname	Funktion	Klasse
Lehmann Dominic	Präsident	4mb
Langenegger Jovin	Vizepräsident/Event	3md

Année scolaire à Yverdon

Beat Brüllmann, Prorektor

Mit Schreiben vom 15.1.2014 erhielten wir von der EDK Bericht, dass der Antrag auf Anerkennung der zweisprachigen Matura (Maturité bilingue) an unserer Schule gutgeheissen wurde. Auf dem Hintergrund dieses Entscheids konnten bereits im Sommer 2014 wiederum Maturazeugnisse mit dem Eintrag "Maturité bilingue" abgegeben werden.

Schuljahr 2013/14

aus Frauenfeld in Yverdon:

2 Schülerinnen

aus Yverdon in Frauenfeld:

6 Schülerinnen

5 Schüler

Zwei Schülerinnen und drei Schüler aus Yverdon werden ihre Maturaprüfung im nächsten Sommer in Frauenfeld ablegen.

Prämierung Maturaarbeiten

Beat Brüllmann, Prorektor

Das Reglement für die Prämierung von Maturaarbeiten sieht folgende Punkte vor:

- Maturaarbeiten, die die Note 6 erreicht haben und von der betreuenden Lehrperson vorgeschlagen werden, gelangen an eine Jury.
- Die Jury bestimmt die Preisträger/-innen. Dabei orientiert sie sich v. a. an Kriterien wie wissenschaftlicher resp. künstlerischer Gehalt oder Ideenreichtum/Originalität.
- Die Prämierung der Maturaarbeiten findet im Mai statt, zu der Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen, deren Eltern sowie Lehrpersonen und Öffentlichkeit eingeladen werden. Der Übergabe der Auszeichnung (bestehend aus Urkunde und einem Preis von Fr. 500.-- pro prämierte Arbeit) an die Preisträgerinnen und Preisträger geht eine Präsentation der prämierten Maturaarbeiten voran.
- Beim anschliessenden Apéro können alle Maturaarbeiten, die im jeweiligen Schuljahr entstanden sind, eingesehen werden.
- Die Note im Maturazeugnis von Preisträgerinnen oder Preisträgern wird ergänzt durch den Eintrag "prämiert" (Erwähnung an der Maturafeier).

Die Prämierungs-Jury setzt sich zusammen aus:

- drei externen Persönlichkeiten:
Herr Otmar Dossenbach, Dr. sc. techn., Herr Humbert Entress, lic. iur.,
Frau Astrid Staufer, dipl. Arch. ETH
- zwei Lehrpersonen der Kantonsschule Frauenfeld:
Frau Mélanie-Chantal Deiss, lic. phil. I, Herr Martin Gubler, Dr. phil. II
- einem Schulleitungsmitglied der Kantonsschule Frauenfeld:
Herr Beat Brüllmann, lic. phil. I

Die Gewinner des Prämierungspreises von Fr. 500.-- (zur Verfügung gestellt von der Stiftung für Jugendförderung im Thurgau) waren in diesem Jahr:

Jann Kessler, Klasse 4md

Multiple Schicksale – Der Kampf um Freiheit gegen den eigenen Körper

Benjamin Lüthold, Klasse 4md

Die Taten des Herakles – Die Entstehung eines Comics basierend auf der griechischen Sagenwelt

Marco Weber, Klasse 4mb

Molekularküche – Makroskopische Experimente und Untersuchungen auf der Ebene der kleinsten Teilchen

Martin Wohlfender, Klasse 4mc

Transfero Latinum – Programmierung eines Latein-Deutsch-Übersetzers

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!

Jimmy-Bauer Preis und Ehrungen

Beat Brüllmann, Prorektor

Jimmy-Bauer Preis

Alumni, der Ehemaligenverein der Kantonsschule Frauenfeld, hat auch in diesem Jahr den Jimmy-Bauer-Preis für die Absolventinnen und Absolventen der Matura-, Abschluss- und Berufsmaturitätsprüfungen um Fr. 300.-- aufgestockt und für die Fach-, Handels- und Informatikmittelschule einen zweiten Preis von Fr. 600.-- offeriert.

Die Schulleitung dankt ganz herzlich dafür und hofft, dass viele Absolventinnen und Absolventen bei „Alumni Kanti Frauenfeld“ Mitglied werden und so unserer Schule treu bleiben.

Für die zwei besten Resultate bei den Abschluss- und Berufsmaturitätsprüfungen 2014 wurden mit dem Jimmy-Bauer-Preis (Urkunde und Fr. 600.- in bar) ausgezeichnet:

Ramun Niederer, Klasse 3fc
Terence Kaplan, Klasse 3ha

Ebenfalls mit dem Jimmy-Bauer-Preis (Urkunde und Fr. 600.-- in bar) wurden an der Maturafeier des Gymnasiums ausgezeichnet:

Bastian Sigrist, Klasse 4mb
Martin Wohlfender, Klasse 4mc

Schweizerische Studienstiftung

Die Schweizerische Studienstiftung hat sich zum Ziel gesetzt, ausgezeichnete Studierende, deren Kreativität, Talent und Persönlichkeit besondere Leistungen in Wissenschaft und Gesellschaft erwarten lassen, bis zum Abschluss ihres Studiums zu unterstützen, sie untereinander zu vernetzen und ihre Ausbildung differenziert zu ergänzen.

Für einen Notendurchschnitt von 5.30 und mehr erhielten folgende Schülerinnen und Schüler die Mappe zur Anmeldung für die Schweizerische Studienstiftung:

Fabian Schwarz, Klasse 4ma
Livia Strauss, Klasse 4ma
Janine Wenk, Klasse 4ma
Alexander Zünd, Klasse 4ma
Pascal Niemann, Klasse 4mb
Bastian Sigrist, Klasse 4mb
Marco Weber, Klasse 4mb
Stephanie Henzi, Klasse 4mc
Nina Horat, Klasse 4mc
Andrea Widmer, Klasse 4mc
Martin Wohlfender, Klasse 4mc
Jasmina Biller, Klasse 4md
Raphael Knecht, Klasse 4md
Katja Grässli, Klasse 4me

Schulgeld und Stipendien

Schulgeld

Schülerinnen und Schüler, deren Eltern Wohnsitz im Kanton Thurgau haben, bezahlen kein Schulgeld. Für einzelne Gemeinden in den Grenzregionen zum Kanton St. Gallen bestehen Sonderregelungen.

Bei ausserkantonalem Wohnsitz beträgt das jährliche Schulgeld (Stand Schuljahr 2013/14):

Fr. 9'450.-- für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Maturitätsabteilung (GYM)

Fr. 8'750.-- für Schülerinnen und Schüler der Fachmittelschule (FMS),

Fr. 8'050.-- für Schülerinnen und Schüler der Handelsmittelschule (HMS) und der Informatikmittelschule (IMS).

Für die Schülerinnen und Schüler der Fachmittelschule Berufsfeld Kommunikation & Information oder der Informatikmittelschule mit stipendienrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden wird das Schulgeld vom Kanton Appenzell Ausserrhoden übernommen.

Weitere Kosten

Für Schulbücher und Schulmaterial sowie Studienwochen, Schulreise etc. fallen je nach Mittelschule unterschiedlich Kosten an; die Grössenordnung ist etwa Fr. 1'000.- pro Jahr. Hinzu kommen allenfalls Kosten für Fahrt, Mittagessen und evtl. Unterkunft.

Freiwilliger Musikunterricht

Die Mittelschulen des Kantons Thurgau bieten im Freikursbereich Instrumentalunterricht und Sologesang an. Eine halbe Lektion kostet Fr. 750.- pro Jahr, eine ganze Lektion Fr. 1'500.- pro Jahr (Stand Schuljahr 2013/14).

Stipendien

Der Regierungsrat bewilligte 62 Schülerinnen und Schülern Stipendien im Betrag von Fr. 356'500.--. Davon erhielten 14 Schülerinnen und Schüler aus der Maturitätsschule Fr. 78'450.-- und 48 Schülerinnen und Schüler aus der Fach-, Handels- und Informatikmittelschule Fr. 278'050.--.

Lehrpersonen

Neue Lehrpersonen

Barreiro Cajade	Gustavo
Brockhaus	Paul-Gerhard
Caderas	Carmen
Gugger	Christina
Toggwiler	Sabrina
Yilmaz	Ekin

Aus der Schule ausgetretene Lehrpersonen

Barreiro Cajade	Gustavo
Gasser-Spichiger	Susanne
Kappeler	Simone
Keel Walliser	Karin
Peitrequin Kocher	Sandra
Räber	Louis
Ruppen	Daniel
Schläpfer	Marco
Toggwiler	Sabrina
Trapp	Lisa
Wälti	Roman
Yang	Chin-Yunn

Wir bedanken uns bei den Lehrpersonen, welche die Kanti verlassen haben, für ihre Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft! - Verabschiedungen finden Sie im Kanti-Bulletin 2014/II, das im Herbst dieses Jahres erscheinen wird.

Schulleitung

Unterricht

Pascale Chenevard, Prorektorin

Freikurse

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot Freikurse, die von Lehrpersonen angeboten werden, zu belegen. In den Freikursen können vertiefte Studien betrieben oder aber Kompetenzen erweitert werden, so z. B. in den Sprachen. Aus dem Freikurs-Unterricht entstehen auch immer wieder Projekte (Musik, Theater, Schreibwerkstatt, Fotografie, Internet etc.), die für die Schule als Ganzes von Bedeutung sind und auf den obligatorischen Unterricht zurückstrahlen.

Zudem können die Schülerinnen und Schüler den Instrumentalunterricht besuchen. Dies ist insbesondere deshalb wichtig, weil der Instrumentalunterricht die Grundlage für das Musikleben an der Schule bildet. So gibt es denn auch eine ganze Reihe spannender Formationen an unserer Schule.

Freikursangebot im Schuljahr 2013/14

Deutsch für fremdsprachige Gastschülerinnen und -schüler	Musik: Chorprojekt "Sing along"
Englisch: Business English	Musik: Jazzimprovisation
Englisch: First Certificate	Musik: Kammermusik, Instrumental
Chinesisch	Musik: Kanti Big Band
Italienisch	Musik: Kantiamus-Chor
Japanisch	Musik: Klavier-Improvisation
Latein	Musik: Kompositionsworkshop für Gitarre
Russisch	Musik: Orchester
Spanisch	Musik: Schlagzeugensemble
Fotografie Grundkurs	Musik: Songwriting
Fotografie Fortgeschrittene	Musik: Streicherensemble, Orchester
Politik und Wirtschaft: Tagesaktualitäten und Hintergründe	Sport: Sport für Lehrpersonen
Schreibwerkstatt	Sport: Pilates
"Alles nur Theater?"	Sport: Badminton
Astronomie	Sport: Sportklettern
Schmuckgestaltung	Sport: Spiel
Silberring giessen	Sport: Geräteturnen
Goldregen, Blitz und Donner: Pyrotechnik	Sport: Trampolin
Philosophie	Sport: Grundkurs Tennis
HMS-Wahlpflichtfach: Rechnungswesen	Sport: Volleyball
HMS-Wahlpflichtfach: Geschäftsverkehr mit Gemeinden	
Informatik-Anwender SIZ	
IMS-Wahlpflichtfach für 2i: Robotics	
IMS-Wahlpflichtfach für 2i: Visuelles Gestalten	
IMS-Wahlpflichtfach für 3i: Microprozessoranwendungen realisieren	

Musik

Anlässe mit Musik oder mit musikalischer Beteiligung der Fachschaft Musik

Robert Matti, Lehrer für Musik

Freitag, 23.08.2013 19.00 Uhr Neubau, Kanti Frauenfeld	Sommernachtfest 2013, Music Acts
Donnerstag, 29.08.2013 19.30 Uhr Aula, Kanti Frauenfeld	Musikalischer Auftakt am Orientierungsabend für zukünftige Schülerinnen und Schüler
Samstag, 31.08.2013 Vor „Glaspalast“ an der Promenade, Frauenfeld	Kanti Big Band Konzert Anlässlich „Musik August“ 2013
Montag, 02.09.2013 19.00 Uhr Aula, Kanti Frauenfeld	Musikalischer Auftakt am Elternabend 1. Klasse Gymnasium
Montag, 09.09.2013 19.00 Uhr Aula, Kanti Frauenfeld	Musikalische Umrahmung am Elternabend 1. Klasse FMS
Dienstag, 03.12.2013 19.30 Uhr Aula, Kanti Frauenfeld	Vortragsübung (vokal und instrumental)
Freitag, 20.12.2013 19.30 Uhr Kirche Kurzdorf, Frauenfeld	Konzert: Musik vor Weihnachten
Mittwoch, 21.05.2014 19.30 Uhr Kirche Oberkirch, Frauenfeld	Konzert des Kantiamus-Chores Ergänzungsfächer Musik
Donnerstag, 22.05. 2014 19.30 Uhr Halle Neubau, Kanti Frauenfeld	Kanti Big Band in Concert
Freitag, 23.05.2014 19.30 Uhr Aula, Kanti Frauenfeld	Konzert des Kantiamus-Chores Ergänzungsfächer Musik, Instrumentalensembles "Collegno"
Dienstag, 17.06.2014 19.30 Uhr Singsaal, Kanti Frauenfeld	Konzert der Fachschaft Musik
Donnerstag, 19.06.2014 20.00 Uhr Vorstadttheater, Frauenfeld	Konzert Kanti Orchestra zur GV der Konzertgemeinde Frauenfeld
Freitag, 20.06.2014 18.00 Uhr Aula, Kanti Frauenfeld	Musikalische Umrahmung der Feier Abschlussprüfungen FMS, HMS, IMS und HMS- Berufsmatura
Freitag, 27.06.2014 18.00 Uhr Aula, Kanti Frauenfeld	Musikalische Umrahmung der Maturafeier
Freitag, 03.07.2014 11.11 Uhr Turnhallen, Kanti Frauenfeld	Kantiband spielt zum Ausklang des SJ2013/14

Sport

Andreas Angst, Lehrer für Sport

Schulinerne Sportanlässe

13.09.2013	Sporttag für alle Klassen Hauptleitung: Tobias Lingg
13.12.2013	Volleyball Weihnachtsturnier mit ca. 140 Teilnehmenden Hauptleitung: Beat Knecht
16.01.2014	Gestaltungsabend „On the move“ mit 18 Gruppen Hauptleitung: Yvonne Kramer
28.02.20134	Schneesporttag mit 85 Teilnehmenden Hauptleitung: Monika Kunz
04.03.2014	Kletterwettkampf-Final mit 24 qualifizierten Schülerinnen und Schülern Hauptleitung: Beat Knecht / Markus Kümin
19./20.03.2014	Spieltourniere für alle Klassen Hauptleitung: Tobias Lingg / Yvonne Kramer / Eliane Barcholet / Katharina Birchler / Tino Flühmann / Kaspar Ziegler / Beat Knecht / Markus Kümin
12.06.2014	Beachvolleyball-Turnier mit 7 Teams Hauptleitung: Eliane Barcholet
04.07.2014	Staffelwettkampf mit 95 qualifizierten Schülerinnen und Schülern Hauptleitung: Daniela Hug

Lager

26.01. – 31.01.2014	Schneesportlager in Lenk mit 25 Teilnehmenden Hauptleitung: Tobias Lingg
19.03. – 23.03.2014	Tourenlager im Lukmanierpass mit 15 Teilnehmenden Hauptleitung: Monika Kunz
05.07. – 11.07.2014	Kletterlager in Albenga / ITA mit 13 Teilnehmenden Hauptleitung: Markus Kümin

Kantonale Mittel- und Berufsschulmeisterschaften (MBM)

24.11.2013	Futsal in Frauenfeld Schüler: 10./11./12. Rang
04.05.2014	Volleyball in Arbon Schülerinnen: 1./6. Rang

Sonderaktivitäten

Stefan Casanova, Prorektor

Im folgenden sind die Unterrichtseinheiten tabellarisch aufgeführt, welche ausserhalb des ordentlichen Stundenplanes stattgefunden haben. Allen beteiligten Lehrpersonen sei an dieser Stelle für die engagierte Arbeit rund um den „ausserschulischen Unterrichtsort“ herzlich gedankt.

Bildungs- und Abschlussreisen

Klasse	Datum	Reiseziel	Leitung
4ma	10. - 16.05.14	Berlin	Dr. des. M.-C. Deiss, T. Thorwesten
4mb	09. - 06.05.14	Budapest	S. Scheidegger-Mattenberger, Dr. S. Frey
4mc	11. - 16.05.14	Amsterdam	C. Hänni, D. Witzig
4md	10. - 17.05.14	Budapest	P. Giger, T. Lingg
4me	11. - 17.05.14	Berlin	K. Keel Walliser, S. Schärer
3fa	11. - 17.05.14	London	D. Hug, U. Thie-Weiss
3fb	10. - 15.05.14	Amsterdam	W. Schnyder, M. Kunz-Keller
3fc	11. - 17.05.14	Barcelona	A. Schmid, O. Benz
3ha	10. - 16.05.14	Prag	M. Stuber, M. Schläpfer
3hb	11. - 17.05.14	Wien - Krakau	L. Frey-Munz, C. Meier
3i	12. - 17.05.14	Dublin	J. Landolt-Spiegel, R. Thierbach

Schulreisen

Klasse	Datum	Reiseziel	Leitung
1fa	27. – 28.05.14	Bern	R. Thierbach, D. Witzig
1fb	15. - 16.05.14	Genf	R. Schwarz-Nef, T. Tissi
1fc	02. – 03.07.14	Locarno	K. Ziegler, C. Gugger
1ha	erst im SJ 14/15	-	-
1hb	02. - 03.07.14	München: Besuch BMW-Werk und KZ Dachau	C. Hegetschweiler, F. Pederiva
2ma	05. - 06.09.13	Thun	C. Férey-Brunner, L. Wirth
2mb	30.06. – 02.07.14	Lugano	S. Ade, S. Lázaro
2mc	23. – 25.06.14	Fahrt ins Blaue zum Thema "Barock und Glaziologie"	C. Bachmann, S. Schärer
2md	30.06. – 02.07.14	Genf: Besuch der UNO und im CERN	T. Thorwesten, D. Witzig
2me	26. - 27.08.13	Lausanne	S. Rutishauser Brüllmann, M. Flühmann
2i	13. - 14.08.13	Napf	C. Meier, R. Thierbach
2fb	22. - 23.08.13	Bern	P. Kis-Fedi, S. Casanova

Studienwochen

Klasse	Datum	Studienort: Thema	Leitung
1ma	23. - 27.09.13	Savognin: Alpine Biodiversität im Parc Ela	M. Jung, M. Flühmann
1mb	23. - 27.09.13	Davos: Räumliche Darstellung in Kunst und Mathematik	A. Risch, A.-L. Häsler
1mc	23. - 27.09.13	Arcegno: Identität und Integration	T. Tissi, A. Rüegg
1md	23. - 27.09.13	Davos: Kunst, Literatur und Geographie	O. Szokody, S. Schärer
1me	23. - 27.09.13	Mürren: „007“ und Arbeitseinsatz der Schülerschaft auf der Alp	T. Engeli, T. Lingg
1ha	23. - 27.09.13	Churwalden: Einblicke in Kultur, Tourismus und Wirtschaft	S. Tschanz-Wäckerli, M. Stuber
1hb	23. - 27.09.13	Spiez: LAT und Kommunikation	C. Hegetschweiler, M. Kümin

Studienwochen

Klasse	Datum	Studienort: Thema	Leitung
1i	23. - 27.09.13	Wildhaus: „Sich finden und zurechtfinden“	S. Nüesch, M. Bolli
2fa	23. - 27.09.13	Giswil: Gesundheit und Knigge	B. Knecht, R. Thierbach
2fb	23. - 27.09.13	Chaumont bei Neuenburg: Symmetrie - Asymmetrie	P. Kis-Fedi, R. Matti
2fc	23. - 27.09.13	Vita (TI): Musik und Wirtschaft & Recht	I. Rickli, O. Benz
3ha	23. - 27.09.13	Lungern: OEKOWI	A. Villiger Wirth, R. Stöcker, M. Schläpfer
3hb	23. - 27.09.13	Passugg: OEKOWI	C. Meier, L. Wirth, D. Ruppen
3ma	12. - 17.05.14	Basel: Naturwissenschaftliche Konzepte kennenlernen	M. Cavelti, M. Bolli
3mb	12. - 16.05.14	Schaffhausen: Das 19. Jhr. in Kultur, Gesellschaft und Geschichte	S. Suter, A.-L. Häsler
3mc	12. - 16.05.14	An der Kanti und Vorort in Strassburg: „Kriegsfilme“ - Filmanalyse und Historizität	S. Lázaro, M. Junkert
3md	12. - 17.05.14	München: Astronomie, Geschichte, Stadtgeographie	U. Schertenleib, Dr. M. Gubler
3me	12. - 16.05.14	Niederurnen: Sportbiologie	M. Flühmann, B. Knecht
3mf	12. - 16.05.14	Gwatt: Der Raum Thun im Wandel der Zeit.	O. Szokody, S. Casanova
2i	12. - 16.05.14	selbstständige Programmierarbeit	diverse Lehrpersonen

Themenwoche

Erneut wurde vom 23. bis 27. September 2013 an der Kantonsschule Frauenfeld innerhalb der Themenwoche eine naturwissenschaftlich-technische Woche, eine historisch-staatsbürgerliche Woche, eine Kulturwoche und eine Wirtschaftswoche durchgeführt.

Innerhalb der einzelnen Themenwochen wurde eine Aufteilung in die folgenden Schwerpunkte umgesetzt:

Naturwissenschaftlich-technische Woche

- **Entdeckung der Erde:** Während der Woche befassten wir uns mit der Erschliessung bis dato unbekanntem Weltregionen durch die diversen Entdeckungsreisen des 18. und 19. Jahrhunderts. Nebst den wesentlichsten astronomischen und mathematischen Grundlagen wurden auch biologisch-naturwissenschaftliche Entdeckungen und geisteswissenschaftliche Aspekte im Zusammenhang mit diesen Reisen beleuchtet.
- **Energiewende:** Im Fokus dieser Woche standen quantitative Fragen rund ums Thema «Atomausstieg». Dabei setzten wir uns mit diversen Herausforderungen in den Bereichen «mögliche Energiequellen», «Methoden der Speicherung von Energie» und «Einsparungen von Energie» auseinander.
- **Energiewoche FMS:** Alle ersten FMS-Klassen beschäftigten sich mit Fragen rund ums Thema Energie. Nebst der Auseinandersetzung mit physikalischen, chemischen und wirtschaftlichen Aspekten führten die Schülerinnen und Schüler eigene Umfragen zum Thema Energie durch. Auch ein Besuch im KKW Beznau stand auf dem Programm.
- **Wissenschaftsreportage:** Ziel dieser Woche ist das Schreiben einer Reportage zu einem aktuellen naturwissenschaftlichen Thema, bzw. zu einer aktuellen naturwissenschaftlichen Forschung. Die Teilnehmenden wurden in die Textsorte „Reportage“ eingeführt und bereiteten sich gemeinsam mit den betreuenden Lehrpersonen auf ihr Reportagenthema vor. Mitte der Woche besuchten die Schülerinnen und Schüler, ein Institut, einen Forschenden oder einen Betrieb. Über dieses Erlebnis verfassten sie eine Reportage, welche in das wissenschaftliche Thema einführte und gleichzeitig einen Einblick in die Arbeit und die beteiligten Personen gab.
- **Natur- und Heimatkundliche Wanderwoche:** Während vier Tagen waren die Schülerinnen und Schüler zu Fuss in der Zentralschweiz unterwegs. Vorgängig haben sie sich an der Kantonsschule mit dem Raum auseinandergesetzt.
- **Rund um den Bodensee:** Eine motivierte Gruppe von Velofahrerinnen begab sich auf eine viertägige Rundfahrt um den Bodensee und setzte sich dabei mit den diversen technisch-naturwissenschaftlichen aber auch kulturellen Schätzen der Bodenseeregion auseinander. Vorgängig bereiteten sich die Teilnehmenden an der Schule auf die Tour vor.

Historisch-staatsbürgerliche Woche

Die Woche stand unter dem Thema „Jugend macht Politik“. Zielsetzung und gleichzeitig Höhepunkt der historisch-staatsbürgerlichen Woche war die Simulation einer Parlamentsdebatte im altherwürdigen Singsaal der Kantonsschule Frauenfeld. Gegenstand der Debatte war die Diskussion und Verabschiedung «1:12 Initiative» durch die Parlamentsvertreter und -vertreterinnen der verschiedenen Parteien. Dazu haben sich die Schülerinnen und Schüler im Laufe der Woche in fünf Gruppen, je eine Partei, intensiv auf das traktandierte Geschäft vorbereitet. Zusätzliche Inputs erhielten die Teilnehmenden durch Vorträge aktiver Jungpolitiker.

Kulturwoche

- **Performance:** «Luxe, calme et volupté» - eine Pariserin führt zwei unerfahrene Schweizer Kollegen durch die Grossstadt. Nach strengen und langen vier Tagen der Vorbereitung wurde diese kleine aber feine Produktion von der Performance-Gruppe in der Aula erfolgreich aufgeführt.
- **Medienzentrum:** Dies gab den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, selber einmal in den Journalismus einzutauchen und über die verschiedenen Aktivitäten im Hause zu berichten. Alle Video-, Audio- und schriftlichen Beiträge zur Themenwoche wurden dazu selber recherchiert, geschrieben, redigiert und anschliessend publiziert.

Wirtschaftswoche

Während fünf Tagen befassten sich interessierte Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger schulexterner Leitung mit den wirtschaftlichen Zusammenhängen anhand des bewährten Planspiels WIWAG®.

Exkursionen im Jahresverlauf

Stefan Casanova, Prorektor

Klasse	Datum	Thema	Leitung
2md	04.09.13	Geologie Raum Thurgau	Dr. U. Schertenleib
2me	05.09.13	Geologie Raum Thurgau	Dr. U. Schertenleib
4ma	15.09.13	Theater Weinfelden: „Faust“	L. Frey-Munz
BCs 3mbc	17.09.13	Besuch im Kantonalen Labor	Dr. S. Frey
1fb	20.09.13	Zürich: Museum für Gestaltung	R. Schwarz-Nef
3mb	20.09.13	Winterthur: Oskar Reinhart Museum	Dr. S. Balmer
2fa	22.10.13	St. Gallen: Führung und Besuch einer Oper	P. Chenevard
3mb	22.10.13	Winterthur: Theater “The Wave”	J. Landolt-Spiegel, C. Caderas
4ma	24.10.13	UNI ZH: Tierethik	Dr. M. Molteni, A. Rüegg
4ma, 4mb, 4mc, 4md, 4me	24.10.13	Winterthur: Theater „Le Bourgeois gentilhomme“	S. Scheidegger Matttenberger, Dr. M. Braun, G. Dedapper, K. Keel Walliser
BGe 4m	05.11.13	Winterthur: Museumsbesuch	U. Thie-Weiss
PPe 3m	08.11.13	Technorama: Wahrnehmungspsychologie	B. Brüllmann, D. Witzig
Freikurs WTHf	15.11.13	Besuch der Arena SRF	K. Ziegler
1fa	05.12.13	Friedrichshafen: „Schule früher und Jugend in Deutschland“	R. Thierbach
Freikurs FOf	20.12.13	Winterthur: Besuch im Fotomuseum	S. Kappeler
BGe 4m	17.12.13	Zürich: Kunstgeschichte	U. Thie-Weiss
3ma, 3mb, 3mf	13.01.14	Rhetorik Wettbewerb im Singsaal der Kanti	Dr. S. Balmer, Dr. des. M.-C. Deiss
2fc	20.01.13	Bezirksgericht Kreuzlingen	I. Rickli

Klasse	Datum	Thema	Leitung
4mb, 4mc, 4md	20.01.14	Cinema Luna: DokuFilm zu Italien und Holocaust	C. Bachmann, P. Giger
BCs 3mbc	21.01.14	Kantonsspital Frauenfeld: Besichtigung der Radiologie	Dr. S. Frey
3ma, 3mf	06.02.14	Theaterwerkstatt Gleis 5 Frauenfeld	Dr. des. M.-C. Deiss
3mb	07.02.14	Besuch der Arena SRF zum Thema Rhetorik	Dr. S. Balmer, J. Landolt-Spiegel
BCs 2mcde	10.02.14	Wasservögelbeobachtungen im Raum Eschenz	B. Koch
3fc	18.02.14	Besuch bei SRF Zürich: Medienkunde	R. Thierbach
3mc	20.02.14	Cinema Luna Frauenfeld	M. Junkert
3fa	20.02.14	Landesmuseum Zürich	U. Thie-Weiss, R. Thierbach
3fb	20.02.14	Landesmuseum Zürich	U. Thie-Weiss, R. Thierbach
2mc	22.02.14	Kaff Frauenfeld: Poetry-Slam	L. Frey-Munz
3ma, 3mf	04.03.14	Theaterbesuch Frauenfeld	Dr. des. M.-C. Deiss
3fc	04.03.14	Besuch am Bezirksgericht Frauenfeld	K. Ziegler
3fb	05.03.14	Besuch Theater 11 Oerlikon	Dr. des. M.-C. Deiss, K. Koch-Minder, D. Witzig
2fa	06.03.14	Besuch im Asylzentrum Neckermühle	H. P. Niederhäuser, Dr. F. Pilgram-Frühauf
3fc	12.03.14	Weinfelden: Besuch der Grossratssitzung	C. Bachmann
3fc	13.03.14	Landesmuseum Zürich: Sonderausstellung "Gut zum Druck"	T. Landolt, S. Furrer
2mc, 4mc	18.03.14	Winterthur: Minifestival des classes	G. Dedapper
4ma, 4mc, 4md	25.03.14	Besuch Theater Winterthur	Dr. des. M.-C. Deiss, D. Witzig, C. Caderas
BCs 2mab	27.03.14	Frauenfelder Mühletobel: Vögel beobachten im Wald	A. Rüegg

Klasse	Datum	Thema	Leitung
1me	01.04.14	Ebnat-Kappel: Betriebsbesichtigung Morga AG AG	L. Wirth
Freikurs Af	01.04.14	Planetarium Kreuzlingen	C. Hänni
2fb	03.04.14	Begegnung mit Asylsuchenden, Neckermühle	Dr. M. Molteni, S. Gasser-Spichiger
3mf, 1mc, 1md, 1ha, 1hb, 1fa	22.04.14	Schlosskino Frauenfeld: Film Mandela	K. Koch-Minder, J. Landolt-Spiegel, Dr. des. M.-C. Deiss, C. Caderas, D. Witzig
ITs 4m	28. – 29.04.14	Locarno: Besuch im Liceo di Locarno	Dr. M. Molteni
BGe 4m	06.05.14	Kunsthhaus Zürich	U. Thie-Weiss
3fc	07.05.14	Tamedia AG Zürich: Medienkunde	R. Thierbach
BCs 3mef	08.05.14	Weinfelden: Besuch der KVA	Dr. J. Engweiler
BGe 3m	09.05.14	Kunsthhaus Zürich	U. Thie-Weiss
2mbcde	09.05.14	Frauenfeld: Konzertbesuch im Eisenwerk	G. Dedapper, S. Suter, E. Yilmaz, C. Emonide Entress
2fc	12.05.14	Besuch am Obergericht Frauenfeld	I. Rickli
2fc	15.05.14	Begegnung mit Asylsuchenden, Neckermühle	Dr. M. Molteni, S. Gasser-Spichiger
1mb	16.05.14	Meersburg: Annette von Droste Hülshoff	Dr. S. Balmer
ITs 2m	16. – 18.05.14	Tessin: Geschichte und Kulturraum kennenlernen	F. Lanzicher
PPe 4m / 3fc	19.05.14	Münsterlingen: Psychiatrische Klinik	B. Brüllmann, D. Witzig
2mc	28.05.14	Bern: physikalische Tatortbegehung	M. Cavelti, Dr. J. Engweiler
3fa	28.05.14	Theater 11: englisches Musical	J. Landolt-Spiegel, K. Keel Walliser
Freikurs WTHf	06.06.14	Besuch der Arena SRF	K. Ziegler
1fb	12.06.14	Besuch am Bezirksgericht Weinfelden	S. Tschanz-Wäckerli

Klasse	Datum	Thema	Leitung
2hb	20.06.14	Besuch bei Hugelshofer Recycling	A. Villiger Wirth, A. Bischoff
1fb	27.06.14	Besuch im Technorama	R. Schwarz-Nef
2hb	30.06.14	Frauenfeld Plättli Zoo: "Zoo-Management"	A. Villiger Wirth, A. Bischoff
3mb	02.07.14	Grossratssitzung Frauenfeld	W. Schnyder, Dr. S. Balmer
BCs 2mcde	03.07.14	UNI Zürich: Botanischer Garten	B. Koch

Aktivitäten der Steuergruppe Leitbild

Aktionswoche Leistung

Während einer Woche wurden die Schülerinnen und Schüler angeregt, den Begriff der Leistung und ihr Leistungsverständnis zu reflektieren. Aus technischen und kommunikativen Gründen verlief die Woche nicht ganz nach Wunsch, sodass sie im neuen Schuljahr nochmals organisiert werden wird.

Prüfungen, Abschlussarbeiten

Aufnahmeprüfungen

Stefan Casanova, Prorektor

05./06.09. sowie 21./21.11.2013	Eignungsgespräche Informatikmittelschule (IMS)
28.02. - 01.03.2014	Schriftliche Aufnahmeprüfungen (GYM, FMS, HMS)
19.03. - 20.03.2014	Mündliche Aufnahmeprüfungen (GYM, FMS, HMS)
20.03.2014	Notenkonferenz
21.03.2014	Aufnahmekonvent

Am Aufnahmeverfahren für die Informatikmittelschule nahmen 53 Kandidatinnen und Kandidaten aus der dritten Klasse der Oberstufe (oder 10. Schuljahr usw.) teil, von denen 26 eine definitive Zusage für einen Ausbildungsplatz auf August 2014 erhielten.

Für die März-Prüfung ins Gymnasium sowie in die Fach- oder Handelsmittelschule traten insgesamt 471 Kandidatinnen und Kandidaten zur Prüfung an der Kantonsschule Frauenfeld an; 9 davon erkrankten während der Prüfung und mussten daher zu einer Nachprüfung antreten.

Die Kandidatinnen und Kandidaten fürs Gymnasium aus der dritten Klasse der Oberstufe (oder 10. Schuljahr usw.) absolvierten die Aufnahmeprüfung bereits im Januar 2014 an der Pädagogischen Maturitätsschule in Kreuzlingen. 11 bestanden die Prüfung mit der Zielschule Kanti Frauenfeld oder Kanti Wil.

Für das Gymnasium wurden 227 Schülerinnen und Schüler geprüft, wovon 146 die Prüfung bestanden.

Seit 1998 können erfolgreiche Kandidatinnen und Kandidaten aus der zweiten Klasse der Oberstufe statt ins Gymnasium der Kantonsschulen einzutreten auch die dritte Klasse der Oberstufe besuchen und danach prüfungsfrei in die Pädagogische Maturitätsschule eintreten. Es haben sich 26 der erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten für diesen Weg entschieden.

22 der erfolgreichen Schülerinnen und Schüler aus der März-Prüfung sowie 14 mit bestandener Aufnahmeprüfung an der Kantonsschule Wil und 4 aus der erwähnten Januarprüfung an der Pädagogischen Maturitätsschule, mit Wohnsitz im Raum Hinterthurgau, traten per August 2014 in die Kantonsschule Wil ein.

Für die Handelsmittelschule wurden 86 Schülerinnen und Schüler geprüft, von denen 43 aus der zweiten Klasse der Oberstufe kamen und ebenfalls die sogenannte Prüfung auf Vorrat absolvierten. Insgesamt bestanden 56 der 86 geprüften Schülerinnen und Schüler.

Für die Fachmittelschule wurden 145 Schülerinnen und Schüler geprüft, 79 kamen aus der zweiten Klasse der Oberstufe und absolvierten die sogenannte Prüfung auf Vorrat. Insgesamt bestanden 82 der 145 geprüften Schülerinnen und Schüler.

Klasse	angemeldet	abgemeldet	krank	geprüft	zurückgewiesen	aufgenommen
1I	53	8	0	45	19	26
1M	231	0	4	227	81	146
1H	95	5	4	86	30	56
1F	152	5	2	145	63	82
2014	531	18	10	503	193	310
2013	520	14	9	497	212	285
2012	534	15	1	518	237	281
2011	592	28	3	561	213	348
2010	526	14	5	507	193	312
2009	521	27	12	494	189	305
2008	565	22	13	530	209	321
2007	554	17	6	521	241	280
2006	545	15	11	519	199	320
2005	547	23	4	520	208	312

Orientierungsabende für neu eintretende Schülerinnen und Schüler

03.06.2014	Informatikmittelschule
30.06.2014	Informatikmittelschule
29.08.2013	Gymnasium, Fachmittelschule, Handelsmittelschule und Informatikmittelschule
09.11.2013	Gymnasium für die Region Hinterthurgau an der Kanti Wil

Abschlussprüfungen Gymnasium (Maturitätsprüfungen)

06.06.2014 - 16.06.2014	Schriftliche gymnasiale Maturitätsprüfungen
25.06.2014 - 27.06.2014	Mündliche gymnasiale Maturitätsprüfungen
27.06.2014	Maturafeier

Expertinnen und Experten

Marco Baumann	Anita Meyer
Beat Baumgartner	Brigitta Monhart
Urs Böhm	Matthias Müller
Hansjörg Brem	Ulrich Müller
Eveline Buff	Verena Müller
Ludovica Cadario	Dirk Oesterheld
Stefan Duewell	José Orellano
Rolf Dünki	Heinz Roth
Remo Eigenmann	Rolf Schlaginhaufen
Markus Friedli	Urs Schock
Hannes Geisser	Jürg P. Spring
Thomas Harder	Alois Schwager
Bettina Hedinger	Walter Sommer
Peter Hochuli	Vera Spescha
Ruth Kern	Fritz Surber
Urs Kern	Werner Sutter
Marcus Kradolfer	Erich Tiefenbacher
Danielle Limacher	Jürg Wenger
Angelo Lombardi	Katharina Winiger-Sprenger
Marianne Luginbühl	Roland Wyss

Erfolgreiche Maturandinnen und Maturanden

Alle 111 Kandidatinnen und Kandidaten haben die Maturitätsprüfungen erfolgreich abgeschlossen.

Abschluss nach Schwerpunktfach	Männer	Frauen	Total
Biologie & Chemie	12	22	34
Italienisch	2	6	8
Latein	1	6	7
Physik & Anwendungen der Mathematik	11	3	14
Spanisch	5	11	16
Wirtschaft & Recht	18	14	32
Total	49	62	111

Maturandinnen und Maturanden mit der Zusatzqualifikation Maturité bilingue sind mit * gekennzeichnet.

Maturandinnen und Maturanden mit dem Attest Année scolaire à Yverdon sind mit ** bezeichnet.

Klasse	Vorname	Name	Titel der Maturaarbeit
4ma	Cilia	Dürr	Cyanotypie - Berliner Blaue Bilder entstehen
	Cyrill	Gamboni	Ein Leitprogramm zum Thema OLED
	Hannah	Grossglauser	Körpersprache - Wie erkenne ich Lügen?
	Marco	Hediger	Der Untergang des Templerordens
	Gianni	Hotz	Festoxidbrennstoffzellen - Herstellung, Messungen und Zukunft
	Dimitri	Isenring	Entwicklung eines Leitfadens zum Rock'n'Roll-Juniorentaining
	Urs David	Kaufmann	Morire per l'anarchia - Un'analisi epistolare del caso Sacco e Vanzetti
	Aaron	Kreienbühl	Die Auswirkung der Wasserqualität auf die Fischpopulation in einem See
	Valmira	Krrakaj	Der Zweikopfadler in der Schweiz - Slam Poetry
	Alma	Künzler	Atmosphärenweber
	Camille	Monnier*	Chinafrika - Ist China Neo-Kolonisator oder ein wahrer Wirtschaftspartner Mosambiks?
	Larissa	Moser	Ausprobiert - Portraits von jugendlichen Drogensüchtigen
	Nicolas	Nyffenegger	Aus Backpapier und Stecknadeln: Der Modellzeppelin HB-NON entsteht
	Noemi	Paoli	Mein erster Halbmarathon - Mit Kopf und Fuss
	Ümran	Saygili	Split Brain - eine Behandlungsart der Epilepsie
	Fabian	Schwarz	Das Berechnen von Pi
	Viola	Stäheli	Überraschungspaket Persönlichkeit
	Marvin	Stark	Der Weg zum professionellen Mangazeichner in Japan
	Livia	Strauss**	Réinsertion des enfants soldats en République démocratique du Congo
	Janine	Wenk	Hat Lithium eine Zukunft als Rohstoff der Elektromobilität?
Alexander	Zünd**	Influence des ondes Wifi	

Klasse	Vorname	Name	Titel der Maturaarbeit
4mb	Manuel	Bertogg	Demonstrationen in der Schweiz
	Christophe	Boesch	Morbus Alzheimer - Keine Krankheit zum Vergessen
	Nadja	Burgermeister	Vitamin C - Wie viel geht beim Kochen von Gemüse und Obst verloren?
	Patrick	Engeler	Kann man mit Hilfe eines Schnelltests Zeugnisnoten voraussagen?
	Robin	Fröhlich	Ausländerviertel in Zürich?
	Lorena	Funk	Hoppel davon - Die Memoiren eines verrückten Kaninchens
	Romina	Furrer	Liebe, Glaube, Hoffnung, bis zum Ende
	Eveline	Hutter	502 Jahre oder die Ewigkeit - eine Theaterproduktion entsteht
	Louise	Lanfranchi*	Wie kann Leistungssport zu Essstörungen führen?
	Dominic	Lehmann	History of a Cup of Tea - Why does Drinking Tea Belong to British Society?
	Namé	Martinez*	Feng Shui
	Tobias	Meier	Bauhistorische Veränderungen in Frauenfeld
	Alexandra	Mock	"Nicht nur blosse Abläufe, sondern pure Leidenschaft-Geschicklichkeit und Kondition - Pferde im Vergleich"
	Ornella	Neri	Eine Geschichte, eine Welt, ein Tanz
	Vincent	Niccolai	Die Grenze des Thurgaus erfahren
	Pascal	Niemann	Das unbekannte Wesen namens Einzelkind
	Cheyenne	Oswald	Begegnungen - Familie, Freunde, Fremde photographisch festgehalten
	Senga	Pangdatshang	Flucht vom Dach der Welt - Leben im Exil
	Lydia	Schmid	It's not all about Gucci!
	Roger	Schwarz	Der Klartraum - Eine kognitivpsychologische Einführung
	Jemima	Seidenberg	Lateralität - Dominanz einer Körperseite
	Kezia	Seidenberg	Israelischer Volkstanz - meine eigene Choreographie
	Bastian	Sigrist	Überprüfung der Segeltheorie am selbst gebauten Modell
Marco	Weber	Molekularküche - Makroskopische Experimente und Untersuchungen auf der Ebene der kleinsten Teilchen	
J. Nathalie	Wipf	Mein erstes Manuskript	

Klasse	Vorname	Name	Titel der Maturaarbeit
4mc	Seraina	Bertoli	Lokale Lokal! Ein Restaurant-, Café- und Barführer von Frauenfeld
	Robbi	Bürgi	Mit individuellem Wurftraining zum Erfolg
	Alina	Castillo	Wir Eliza-Multiple Persönlichkeitsstörung
	Alinda	Enzler	Weibliche Genitalverstümmelung
	Aylin	Erol	In meiner Erinnerung - Ein Roman entsteht
	Sina	Gabanyi	Welcome to Wonderland
	Iva	Gavranic	Songkomposition
	Yves	Gerber	The Beatles Coversongs
	Tobias	Halter	Modell eines Wasserkraftwerks
	Stephanie	Henzi	Schön wie die Götter - Über die Schönheitsideale der Antike und der Moderne
	Nina	Horat	Stickstoffdiät für Bohnen
	Lisa	Huber	Mit meinem Pony ein Kind fördern - anhand eines eigenen Versuches zum Heilpädagogischen Reiten
	Jakob	Ladner	„2012“ Das Schicksalsjahr der Menschheit?
	Sophie	Pilloud*	Zucker - Treibstoff im Sport
	Silja	Roth	Borderline - Persönlichkeitsstörung
	Tatjana	Sievers	Feuerstein - Der Versuch, ein Buch zu schreiben
	Simo	Simic	Die Gitarre im Wandel der Zeit
	Rebecca	South	Eine Geschichte der Legasthenie - Vorgestern, gestern, heute
	Xenia	Waltenspül	Ist die deutsche Sprache in Gefahr? - zum Einfluss der Anglizismen
	Andrea	Widmer	Augen - Die Fenster zur Seele?
	Frederik	Widmer	Die Maschine Mensch: alles messbar - oder doch nicht?
	Martin	Wohlfender	Transfero Latinum - Programmierung eines Latein-Deutsch-Übersetzers
	Jonas	Wüthrich	Die Freimaurerinitiative - Von den Freimaurern, ihren Gegnern und dem Kampf gegen die Frontisten

Klasse	Vorname	Name	Titel der Maturaarbeit
4md	Abdil	Bajrami	Srebrenica - Ein Drama während des Bosnienkrieges
	Anna	Bassetto	Kopfbedeckungen im Wandel - Politik, Zeitgeist, Mode
	Jasmina	Biller	Die Zentralprojektion aus einem mathematischen Blickwinkel
	Davia	Breitenmoser	Forensische Psychologie in der Anwendung
	Maria	Brühwiler	Movement - Die Streetdance Show
	Silvia	Ciuria*	"Warum ist der Hund unser bester Freund? - Die Beziehung zwischen Mensch und Hund"
	Eveline	Ebersold	"Actio – Reactio - Reaktion und Schnelligkeit als Handballtorwart"
	Corina	Egli	Phantomschmerzen - Wenn Pein nur noch im Kopf existiert
	Judith	Germann	Genealogie - Auf Spurensuche in der Familiengeschichte
	Anna	Hotz	Wie mächtig ist die Unendlichkeit?
	Felix	Hotz	Der armenische Genozid
	Sina	Jenni	Moralische Dilemmata - Diskussion an Beispielen aus dem Internet
	Mark	Jud	Fundamente bauen im Permafrost
	Jann	Kessler	Multiple Schicksale - Der Kampf um Freiheit gegen den eigenen Körper
	Raphael	Knecht	Die Kunst des rasanten Pedalierens
	Michael	Krucker	Überwachung aus der Vogelperspektive - Bau meiner eigenen Drohne
	Sina	Lendenmann	Zeitreise aus der Sicht der Schlaginstrumente
	Silvan	Linnenberg	Das Gamerprofil - Wer ist der Mensch hinterm Bildschirm?
	Benjamin	Lüthold	Die Taten des Herakles - Die Entstehung eines Comics basierend auf der griechischen Sagenwelt
	Micha	Rippert	UNESCO-Welterbe im Albulatal - Erfolgsgarant oder heisse Luft?
Laurent	Sauterel*	Geschichte der Grünen Partei in der Romandie	
Benjamin	Schäfer	Projekt Döggeli - praktische Maturaarbeit im Fach Informatik	
Valerie	Summerauer	Médecins sans Frontières - Die Grenzen humanitärer Einsätze am Beispiel der Demokratischen Republik Kongo	

Klasse	Vorname	Name	Titel der Maturaarbeit
4me	Nadine	Ahorn	Ausbruch aus dem Statischen - eine Skulptur
	Blerta	Aliti	Untersuchung der Einflussfaktoren des Träumens
	Agathe	Beetschen*	Die ökologische Architektur in Vorarlberg – Ein soziales, wirtschaftliches und kulturelles Vorbild
	Clémentine	Bischoff	Powerriegel vs. Müsli - Künstliche Sportnahrung: Leistungsfördernd oder Marketinglüge? – Ein Selbstversuch
	Jamie	Brama	Meine eigene Fantasywelt als Zeichnung
	Mathias	Brenner	Kann Vulkanismus auf Island Einfluss auf unser Leben haben?
	Katja	Grässli	Botany Play von Torbjörn Lundquist - Ein Zyklus für das Akkordeon oder die Verbindung zwischen Pflanze und Musik
	Verena	Jerg	Auswirkungen von Fasten auf die konditionellen Fähigkeiten im Selbstversuch
	Milan	Miladinovic	Eigenbau eines Stickstofflasers
	Linda	Morf	Höhenflüge - Ein Selbstversuch an den Schaukelringen
	Gaëlle Amandine	Pizzirusso*	Das Leben von Ursula Rohner-Keller - nach einer wahren Geschichte
	Anna	Saugy	Die Anpassung der menschlichen Statur
	Robin	Schöni	Sanierung und Modernisierung eines Altbaus
	Alessandra	Schöpke	Maturaarbeit im Bildnerischen Gestalten zum Thema Schönheit
	Adriana	Schuler	Die Auswirkungen des 11. Septembers 2001 auf die Flugbranche
	Bianca	Sprenger	Alzheimer: Der lange Abschied meiner Grossmutter
	Severin	Thalmann	"Parc Adula" - Ein Projekt mit Zukunft?
	Marina	Thurnheer	Körper, was brauchst du?
	Mathias	Varga	Muskelaufbau - Was ist auf natürlichem Weg möglich?
	Nora	Vogel	Privatisation de l'eau en Bolivie sous l'angle éthique
Oliver	Vontobel	War die Euro-Franken Untergrenze im Jahr 2012 die richtige Entscheidung?	
Jannik	William	Der Bau einer Heatpipe	
Daniel	Winteler	Experiment Wetterballon: Welche Bedingungen herrschen in der Stratosphäre und wie werden diese gemessen? - Daten und Bilder aus dem Weltall	
Philipp	Wüger	Sonnenstürme - Was für Auswirkungen haben sie auf unser tägliches Leben?	

Maturafeier 2014

Freitag, 27. Juni 2014, 18.00 Uhr
in der Aula der Kantonsschule Frauenfeld (Neubau)

Programm

1. Satz aus dem Fagottkonzert RV 498 in a-moll von A. Vivaldi

Solistin: Anna Bassetto, Fagott

Begrüssung: Hanspeter Hitz, Rektor

Maturarede: Dr. phil. Christine Menz

Aus dem Klarinettenkonzert von A. Copland

Solistin: Livia Strauss, Klarinette

Überreichen der Maturitätsausweise durch den Rektor und die Klassenlehrpersonen

Klasse 4ma	Mélanie-Chantal Deiss
Klasse 4mb	Salome Scheidegger Mattenberger
Klasse 4mc	Christian Hänni
Klasse 4md	Peter Giger
Klasse 4me	Karin Keel Walliser

Verleihung des Jimmy-Bauer-Preises und Überreichen der Mappen der Schweizerischen Studienstiftung für ausserordentliche Leistungen durch den Rektor

„Satin Doll“ (Music by Duke Ellington & Billy Strayhorn, arr. by Jack Long)
Ensemble „Collegno“

Abschlussprüfungen Fach-, Handels- und Informatikmittelschule

06.06.2014 - 16.06.2014	Schriftliche Abschlussprüfungen
18.06.2014 - 20.06.2014	Mündliche Abschlussprüfungen
20.06.2014	Abschlussfeier

Mit Ausnahme von 14 Kandidatinnen/Kandidaten haben per 20.06.2014 bestanden:

Abteilung	2014
Fachmittelschule	
Fachmittelschulausweis Berufsfeld Gesundheit / Pädagogik	37
Fachmittelschulausweis Berufsfeld Soziale Arbeit	9
Fachmittelschulausweis Berufsfeld Kommunikation & Information	9
Fachmatura Gesundheit	13
Fachmatura Soziale Arbeit	9
Fachmatura Berufsfeld Kommunikation & Information	2
Handelsmittelschule	
Abschluss schulisches Qualifikationsverfahren (3h-Klassen) für BM und EFZ	28
Berufsmatura	34
Informatikmittelschule	
Abschluss schulischer Teil (Klasse 3i)	17
Berufsabschluss mit Fähigkeitszeugnis	5
Berufsabschluss mit Fähigkeitszeugnis sowie Berufsmatura	15
Total erfolgreiche Absolventinnen/Absolventen	178

Fachmittelschule

Expertinnen und Experten

Martin Alt	Ursula Gubler
Christa Blessing	Gisela Hanhart
Manuel Conrad	Daniel Kirchberger
René Diethelm	Andreas Laib
Roger Dusel	Gonzague Overney
Gisela Enzler	Claudio Parizzi
Markus Fisch	Ursula Stöcker
Judith Gemperle	Susanne Waldmeier Hotz
Roland Grandits	Roger Wichser

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen mit Fachmittelschulabschluss

Klasse	Vorname	Name	Titel der Selbstständigen Arbeit FMS
3fa	Marigona	Alija	Transkription - Wo sind die Grenzen?
	Julia	Berges	Wirksamkeit von Frauenmantelkraut bei Menstruationsbeschwerden junger Frauen
	Manuel	Engeli	Pflanzenwachstum im "Weltall"
	Thirza	Felix	Das CEVI-Specialweekend - Dem KGB auf der Spur
	Ramona	Fuchs	Die rot-gelben Superkids - Entwicklung der Motorik und des Sozialverhaltens am Beispiel des FC Wängi
	Rebekka	Gantenbein	Entwicklungsprozess meiner Stimme während eines Musicals
	Özge	Gemicioglu	Ein Hilfsprojekt für Kinder - Planung und Modellbau einer Schule
	Lena	Gremlich	Die Leidenschaft des Tanzes
	Angéline	Hasler	Traum: Traumdeutung, Traumtypen und Traumfänger im Alltag
	Fabia	Jordan	Stop Motion
	Soraya	Roth	Bewusste und Unbewusste Selbstdarstellung auf Portraits
	Livian	Schuppli	Roaccutan - Depression als Nebenwirkung?
	Timea	Sigrist	Vegi vs. Fleischi - Ein Ernährungsexperiment
	Fabienne	Trefzer	Kleidung für die echte Welt
	Simeon	Wälti	Die Produktion einer EP
	Deborah	Wendel	Unter die Haut
Andrin	Wirth	Die Produktion einer EP	
Martina	Zürcher	Kochen von Vordemwald bis Högeroben	

Klasse	Vorname	Name	Titel der Selbstständigen Arbeit FMS
3fb	Christina	Bickel	Wie macht man einen Sattel für das Pferd und den Reiter möglichst komfortabel?
	Ann Kathrin	Bührer	Sporttaucher, Tauchlehrer und Arbeitstaucher im Vergleich
	Tamara	Frauchiger	Jugendliche und Drogen
	Filippa	Frick	Obertongesang - Ist es möglich als Laiensänger den Obertongesang in einem halben Jahr zu erlernen?
	Jenny	Huber	Der Einfluss von Koffein auf den Blutzuckerspiegel während dem Sport
	Flavia	Hug	Umgang mit Hörschädigung
	Marina	Krähenbühl	Schuldfrage 1. Weltkrieg in Bezug auf Österreich/Ungarn
	Jael	Kübler	Graffitis - Kunst oder Klexerei?
	Cristina	Lobello	Verhaltensbeobachtungen bei Landschildkröten

Klasse	Vorname	Name	Titel der Selbstständigen Arbeit FMS
3fb	Saskia	Metz	Elle En (Vie)
	Laura	Otto	Kistengeschichte - Kindergeschichte einmal anders
	Annika	Pettersson	Örebro - A city guide for young adults
	Ella	Pfenninger	Survival Week
	Lisa	Roth	Du bist etwas Aussergewöhnliches AD(H)S bei Kindern
	Bettina	Schur	Ceviprogramm à la carte - Nichts ist so praktisch wie eine gute Theorie
	Valérie	Suter	"Kleider machen Leute" - Nur ein Mythos?
	Jessica	Vetsch	Autorität, Gehorsam (Das Milgram-Experiment)
	Jasmine	Weibel	Eine Fastenwoche in den Bergen
	Rahel	Zuber	Für Nice - Mein Tagebuch

Klasse	Vorname	Name	Titel der Selbstständigen Arbeit FMS
3fc	Luisa	Aeberhard	"Abschied von Katze" - Eine fiktive Geschichte
	Fabienne	Breu	VeganIN - Einblick in den Veganismus
	Alison	Douglas	In Briefen verankert - Die Lebens- und Liebesgeschichte meiner Grossmutter
	Florian	Ebersold	Cantate! - Ein Untersuch über die Tenorarien in den Kantaten von J. S. Bach
	Corinna	Fäh	Marketingkonzept - Eine selbst gestaltete Reise für Jugendliche nach Thailand
	Severine	Fehr	Funktioniert Homöopathie bei Pflanzen?
	Désirée	Felber	Tierphobien - Entstehung, Symptomatik und Behandlung
	Anja	Jörg	Vegetarische Vollwertkost - mein eigenes Rezeptbuch
	Yolanda	Keller	Mein erster Halb-Marathon
	Mehtap	Köseoglu	Tabu Altersheim - Türkische Migranten und Migrantinnen im Alter
	Angelika	Kündig	Geschwister Konstellation
	Carla	Manetsch	Resozialisierung im Gefängnis Winterthur
	Ramun	Niederer	Weltenbasteln - Vom Entwickeln neuer Welten
	Katja	Rohrer	Zweisprachigkeit
	Ayse	Saka	Inwiefern unterscheiden sich Zwillinge in ihrer Persönlichkeit
	Dominik	Schnyder	Konzentrations- & Wahrnehmungsunterschiede bei Jugendlichen
	Cécile	Stoll	Ohne Gehörsinn durch das Leben
	Flurina	Wunderlin	Natürliche Hundeerziehung

Fachmatura

Im Berufsfeld Gesundheit bestehen alle 13 Fachmaturandinnen und Fachmaturanden die Fachmatura und werden ab August ein Studium an der Fachhochschule für Pflege, Hebamme oder Physiotherapie aufnehmen. Im Berufsfeld Soziale Arbeit können ebenfalls alle 9 Fachmaturandinnen ihre Fachmatura in Empfang nehmen, um anschliessend an der Fachhochschule Soziale Arbeit zu studieren. Im Berufsfeld Kommunikation und Information konnten 2 Abschlüsse verliehen werden, einer im Bereich Journalismus, einer im Bereich Organisationskommunikation/Dokumentation.

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen Fachmatura

Vorname	Name	Berufsfeld	Titel der Fachmaturaarbeit
Ursina	Ahorn	Gesundheit	Welchen Einfluss hat die Operationsmethode einer Hysterektomie und das Alter der operierten Patientinnen auf die postoperative Aufenthaltsdauer im Spital?
Fabio	Bänziger	Gesundheit	Opstipation - Die Einflüsse im Alltag
Anna	Baumgartner	Soziale Arbeit	Die Umsetzung der "Trainingsraum-Methode" im Kurzdorf
Angela	Brunner	Gesundheit	Nähe und Distanz in der Psychiatrie
Patrizia	Burkhart	Gesundheit	Quarkwickel versus Cold Pack - Bedeutet die Abschaffung der Quarkwickel für die Zürcher Höhenklinik einen Qualitätsverlust?
Nadine	Dinkelacker	Soziale Arbeit	Intervention bei einer Schülerin mit Verhaltensauffälligkeiten im sozialen und emotionalen Bereich in Form von Unterrichtseinheiten
Julia	Duppenthaler	Gesundheit	Postoperative Sturzprophylaxe
Besiana	Fetahu	Soziale Arbeit	Adoleszenz und berufliche Zukunftsplanung
Nadja	Gebert	Gesundheit	Pflege dementer Patienten im Spital – Herausforderungen und Strategien
Selina	Giger	Komm.&Inform.	Reportage
Raphaella	Inauen	Soziale Arbeit	Basale Stimulation bei Menschen mit mehrfach schwerer Beeinträchtigung am Beispiel des selbstständigen Essens mit dem Löffel
Michaela	Köstli	Gesundheit	Appetitlosigkeit - Kann der Appetit von onkologischen bzw. nicht onkologischen Patienten durch physische und psychische Aktivität gesteigert werden? Kann die Anbietung von Ingwertee den Appetit der Patienten anregen?

Bettina	Mächler	Komm.&Inform	Industriekultur in der Ostschweiz: Die Textilindustrie an der Murg am Beispiel der Zwirnerei Rosental
Svenja	Matz	Gesundheit	Wenn eine Welt zusammenbricht – Pflegerische Begleitung im Prozess der Trauer- und Krisenbewältigung
Dominique	Mayer	Soziale Arbeit	Portmann-Gebärden im Alltag umgesetzt
Franziska	Meier	Gesundheit	Dekubitusprophylaxe in meinem Pflegealltag
Olivia	Miesch	Soziale Arbeit	Jugendarbeitslosigkeit und ihre Einflussfaktoren
Nina	Niederer	Soziale Arbeit	Autismus - Begegnung im Arbeitsalltag
Özgür	Sahin	Gesundheit	Neglect - Eine Gefahr, die auch Dir auflauert!
Michelle	Schönholzer	Gesundheit	Obstipation
Nadine	Steinacher	Gesundheit	Werden nach Knie- und Hüfttotalprothesen die gezeigten Bewegungsübungen zur Thromboseprophylaxe von den Patienten und Patientinnen korrekt und regelmässig ausgeführt?
Lenithan	Thilagarajah	Soziale Arbeit	Zwischen Zwei Kulturen – Inwiefern unterscheiden sich die Spannungsfelder zwischen anerkannten Flüchtlingen und deren jugendlichen Kindern im Vergleich zu Schweizern und deren jugendlichen Kindern?
Carmen	Wartenweiler	Gesundheit	Das Heimwehgefühl bei Menschen mit einer Demenz - Gibt es Methoden, dieses zu lindern?
Julia	Zemp	Soziale Arbeit	Der Talker - Die ideale Nutzung im Schulalltag

Betriebe

Alterszentrum Aaheim, Mühlewiesestr. 4, 8355 Aadorf
 Arias Industriekultur, Lokdepot, Lindstr. 35, 8400 Winterthur
 Bildungsstätte Sommeri, Unterdorf 6, Postfach, 8580 Sommeri
 Brühlgut Stiftung, Brühlbergstrasse 6, 8401 Winterthur
 Ekkharthof Sonderschulheim, Rütelistrasse 2, 8574 Lengwil
 Heilpädagogische Schule, Michaelschule, Florenstr. 11, 8405 Winterthur
 Heilpädagogische Schule, Molkenstrasse 1, 9000 St. Gallen
 Integrierte Psychiatrie Winterthur, Zürcher Unterland, Wieshofstr. 102, 8408 Winterthur
 Kantonsspital Frauenfeld, Pfaffenholzstr. 4, 8500 Frauenfeld
 Kantonsspital Münsterlingen, Spitalcampus 1, Postfach 100, 8596 Münsterlingen
 Kindergarten Rudolf Steiner Schule, Maienstrasse 15, 8406 Winterthur
 Peregrina Stiftung, Häberlinstrasse 19, 8502 Frauenfeld
 Primarschule Langdorf, Oberkirchstrasse 14, 8500 Frauenfeld

Betriebe

Rehaklinik Zihlschlacht AG, Hauptstrasse 2-4, 8588 Zihlschlacht
SBW Futura, Hafenstrasse 31, 8590 Romanshorn
Schulanlage Kurzdorf, Rheinstrasse 32, 8500 Frauenfeld
Spital Bülach, Spitalstr. 24, 8180 Bülach
St. Galler Tagblatt AG, Fürstenlandstr. 122, 9001 St. Gallen
Stiftung Hofacker, Hofackerstr. 2, 8570 Weinfelden
Stiftung Neuhaus, Neuhausstr. 3, 9545 Wängi
Stiftung Zukunft, Pestalozzistr. 18, 8570 Weinfelden
Zürcher Höhenklinik Davos, Klinikstrasse 6, 7272 Davos

Handelsmittelschule

Abschluss schulischer Teil des Qualifikationsverfahrens für das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) und die kaufmännische Berufsmaturität (BM)

Fach-Expertinnen und -Experten

Annina Abate	Reto Gygax
Karin Bauer	Xenia Hönig
Christa Blessing	Marianne Marolf-Natlandsmyr
Guido Bruggmann	Helen Vonderwahl
Pascal Coffez	Sigmar Willi
Manuel Conrad	

Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler

Klasse	Vorname	Name	Klasse	Vorname	Name
3ha	Damian	Atanasovski	3hb	Luca	Aemissegger
	Jonas	Freyenmuth		Elias	Buchholz
	Ennio	Iseli		Sara	Filisetti
	Pascale	Jacob		Steven	Frei (nur EFZ)
	Terence	Kaplan		Sandro	Gassner
	Fabian	Kewan		Edin	Kazic (nur EFZ)
	Alice	Kipper (nur EFZ)		Anja	Morabito
	Janine	Mächler		Ruben	Niebling
	Alexander	Rhyner		Julian	Oelkers
	Remo	Rüegg		Dominic	Rüedi
	Dario	Schreiber		Fabian	Schildknecht
	Aline	Schuler		Florian	Schnitzer (nur EFZ)
	Adrian	Schweizer		Antonia	Semm
	Sven	Vlatkovic		Abiramy	Somasuntharam
	Natalie	Wittwer		Tobias	Valente
		Philip	Wallig		
		Brian	Wirth		

Berufsmaturität

18.06.2014 - 20.06.2014
20.06.2014

Mündliche BM-Prüfungen HMS
Abschlussfeier

Expertinnen und Experten

Levente Aczel	Synove Otterbech
Martin Aregger	Marco Parrini
Danilo Bernhardt	Mathias Reich
Monika Böhler	Domenic Rimathé
Jasmin Bosshard	Rebecca Saltalamacchia
Thomas Deutsch	Peter Schafferer
Daniel Greber	Jenny Schäpper-Uster
Louis Gschwend	Jonas Schneiter
Remo Gutmann	Urs Schock
Max Häberli	Willy Sporis
Carlo Hirschhorn	Gabriela Stettler
Peter Huber	André Studer
Georg Kiessling	Jasmin Stutz
Christoph Looser	Yagmur Tarhan
Michael Mäder	Rüdiger Thierbach
Ivana Masic	Kathrin Tinner
Michael Meni	Robert Wirz
Marlise Nef	

Erfolgreiche Berufsmaturandinnen und Berufsmaturanden

Vorname	Name	Titel BM-Arbeit
Kathrin	Abt	Konzept zur Integration des Kunden-Feedback-Programms ins CRM-System bei der VRSG
Sonja	Alcocer	Mitarbeiter-Motivation bei der dkbrands.com
Adrian	Andermatt	Schulden - zwischen Wohlstand und Dilemma
Jennyfer	Deutsch	Raumauslastung und Vermarktung des Login Test- und Schulungszentrums
Nadine	Dietrich	Produkteinführung "Fiber to the Home 1 Gigabit" in der Schweiz durch die Init7 (Switzerland) AG
Klaudia	Doninovski	Rekrutierung von TUI-Animatoren
Kristina	Draksic	Wie lässt sich der Web-Auftritt „Zahlungsverkehr E-Banking Firmenkunden“ der Raiffeisen in der Schweiz kundenfreundlicher gestalten?
Tobias	Eigenmann	Marktanalyse des Flüssiggasmarktes
Aleina	Elezi	Wie wirkt sich das Geldwäschereigesetz auf die Treuhandbranche aus?
Bernadet	Gal	Der lange Weg einer nichtbezahlten OKP Prämie: Von der Betreuung bis hin zum Verlustschein und deren Verwaltung unter den Auswirkungen der Änderungen im KVG Artikel 64 a.

Vorname	Name	Titel BM-Arbeit
Vlora	Gashi	Versicherungsratgeber für junge Erwachsene
Kujtime	Gjureci	Einführungskonzept für neue Mitarbeitende und Detail-Ausbildungskonzept für Praktikanten und Lehrlinge in der Arbeitslosenkasse Zürich
Nermina	Hamzic	Vorsorgesituation von Teilzeitbeschäftigten
Simea	Hochstrasser	Konzept Berufliche Integration durch PerspektivePlus: Analyse der Praxistauglichkeit
Anne-Kristin	Höllwarth	Executive Secretary Trainee, Soll auf Grund der Aufgaben und Prozesse eine neuer Praktikumsplatz bei MAN Kopenhagen geschaffen werden?
Selina	Jeremias	Steigerung der Konversionsrate der Fotobuch Landingpage der Ifolor AG
Audrey	Kläger	Co-Working Space "Büro-Lokal"
Sarah	Kummer	Welche Massnahmen unterstützen die ausgewählte Anwendergruppe* bei der Adoption des neuen Social Intranets von Orange? – Ein Adoptionskonzept
Loris	Küttel	Gemeinschaftliche Kosten im Stockwerkeigentum
Anna	Limacher	Erstellen eines Handbuchs für die Praktikantenstelle des Winterthurer Instituts für Gesundheitsökonomie
Kastriot	Lleshdedaj	Überprüfung des Leistungserfassungs- und Abrechnungsprozesses bei Kunsttherzpatienten
Nicolas	Moser	Optimierung des Reportings der ErZu-Auswertung des Beschaffungsprojekts Regio-Gosto der SBB
Domenique	Munishi	Wie kann das Alters- und Pflegezentrum Amriswil attraktiver für Menschen aus anderen Kulturen werden?
Fabienne	Salathé	Das Verfahren der Steuerauscheidung zwischen Gemeinden im Kanton Waadt bei leitenden Angestellten und die Zusammenhänge des Verfahrens mit der Politik
Cebraïl	Saygili	Jugendarbeitslosigkeit in der Schweiz
Mauro	Schläpfer	Qualität der Artikelstammdaten bei der Stadler Bussnang AG Überprüfung eines neu eingeführten Prozesses mittels eines Verfahrensaudits
Flanza	Seferi	Ein Audit zur Einführung eines Document Management Systems in der Arbeitslosenkasse
Arja	Sötvik	Optimierung und Integration des Verkaufsprozesses "Direktimport" in die Auto Welt von Rotz AG, Wil
Larissa	Ulmer	Durch welche Massnahmen können die Bedingungen für die Ausbildung von HMS-Praktikanten/Innen bei der Staub Treuhand AG optimiert werden?
Dewis	Wermuth	Fehlervermeidung im Bereich Arbeitslosenentschädigung der Arbeitslosenkasse des Kantons Thurgau - Ohne Probleme von Antrag bis Zwischenverdienst

Vorname	Name	Titel BM-Arbeit
Aslihan	Yöyen	Vision 2018: Steigerung der Kundenzufriedenheit bei der CSS Versicherung unter besonderer Berücksichtigung des IT-Programmes "Anliegen"
Carina	Zürcher	Pendenzen- und Planungstool mit Microsoft-Excel für die Brühlgutstiftung Winterthur (PEPE)
Raphael	Zürcher	Digitale Mediennutzung und ihr Abhängigkeitspotenzial. Nutzung von Videospielen und Sozialen Netzwerken in der Schweiz
Selina	Züst	Anleitung zur erfolgreichen Durchführung eines CTU Audits am Kantonsspital St. Gallen

Praktikumsbetriebe

Alters- und Pflegezentrum Amriswil, Amriswil
 Arbeitslosenkasse des Kantons Thurgau, Frauenfeld
 Arbeitslosenkasse des Kantons Zürich, Winterthur
 Auto Welt von Rotz AG, Wil
 Breitenmoser-Edelmann Treuhand AG, St. Gallen
 CSS Versicherung, Frauenfeld
 DKB Household Switzerland AG, Zürich
 FIBERA AG, Tägerwilen
 Financial Architects Schweiz, Wil
 Gesundheitsamt Frauenfeld, Frauenfeld
 Ifolor AG, Kreuzlingen
 Init7 (Switzerland) AG, Winterthur
 Kantonsspital St. Gallen, St. Gallen
 Login Berufsbildung, Olten
 MAN Diesel&Turbo, Kopenhagen
 Migros Bank, Wallisellen
 Orange, Zürich
 Pensionskasse Stadt Zürich, Zürich
 pespektivePlus, Thielle-Wavre
 Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
 Regionales Arbeitsvermittlungszentrum, Winterthur
 Sanitas, Zürich
 SBB, Flottenbeschaffung ZH, Zürich
 SOCAR Energy Switzerland GmbH, Zürich
 Stadler Rail AG, Bussnang
 Staub Treuhand AG, Frauenfeld
 Steuerverwaltung Nyon, Nyon
 Thalmann Treuhand AG, Weinfelden
 TUI Service AG, Altendorf
 Unispital Zürich, Zürich
 Verwaltungsrechenzentrum SG, St. Gallen
 ZHAW, Winterthur

Informatikmittelschule

Abschluss schulischer Teil des Qualifikationsverfahrens für das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) und die kaufmännische Berufsmaturität (BM)

Expertinnen und Experten

Linus Baumer
Hubert Metzger

Kaspar Mühlemann
Roland Studer

Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler

Klasse	Vorname Name
3i	Florian Arpagaus
	Tobias Baumgartner
	Stefan Blöchlinger
	Niels Boniek
	Mike Dönni
	Marco Engeler
	Seid Gicic
	Raphael Guntersweiler
	Robin Hefti
	Yannic Itten
	Luxson Kanagarajah
	Lukas Ledergerber
	Milovan Mijatovic
	Sebastian Münchow
	Aleksandar Radovic
	Elias Rüedi
	Jan Sonderegger

Berufsmaturität

18.03.2014 - 20.03.2014
20.06.2014

Mündliche Berufsmaturitätsprüfungen
Berufsmaturafeier

Expertinnen und Experten

Fabian Boensch	Mirco Leimgruber
Pietro Brossi	Markus Meyer
Nik Brunner	Zekeria Oezdemir
Manuel Domeisen	Gustav A. Saxer
Stefanie Fischer	Willi Seiler
Thomas Flückiger	Norbert Siegert
Andrea Hasler	Gerhard Studer
Caren Hereth-Walter	Silvan Trunz
Lukas Kurtz	

Erfolgreiche Kandidatinnen und Kandidaten mit Lehrabschluss als Informatiker (Fachrichtung Applikationsentwickler) und bestandener kaufmännischer Berufsmatura

Vorname	Name	Titel der Berufsmaturaarbeit
Jonathan	Bättig	Einsatz eines Enterprise Social Network in einem KMU am Beispiel von Yammer
Mergim	Bekiri	AMCOR Best Practice: Theorie und Praxis
Riccardo	Bellini	Qualitätssicherung in der Entwicklung von Software bei der Ifolor AG in Kreuzlingen
Jon	Brunke	CRM-Evaluation
Fabio	Costi	Einführung eines neuen CMS
David	Flury	OneOffix und die Knacknuss des Vorlagenbauens
Florian	Friedrich	Testing in der Unternehmung Smooh
Moritz	Hagen	Analyse und Generalisierung von Methoden zur Datenermittlung
Luca	Hochreutener	Qualitätssicherung und Effizienzsteigerung bei Webprojekten - chrisign gmbh
Claudia	Juon	Auswertung Projektkosten
Naim	Kazimi	Abfallreduzierung im Produktionsprozess der Amcor Flexibles Kreuzlingen AG
Dimitrij	Rees	Die Preisgestaltung der Abraxas Informatik AG
Vincenzo	Restuccio	Tacho Plus in der Cloud - Evaluation der Chancen
Mike	Rochat	Verwendung neuer Techniken im Online-Vertrieb
Flurin	Schwager	Die VRSG im rechten Licht - Analyse und Planung eines Imagevideos

Praktikumsbetriebe

Abraxas Informatik, St. Gallen
Amcor Flexibles Kreuzlingen AG, Kreuzlingen
Bühler Uzwil, Uzwil
Chrisign gmbh, Weinfelden
Cybersystems GmbH, Zürich
Ifolor AG, Kreuzlingen
Institut für Wirtschaftsinformatik ZHAW, Winterthur
NovaLink GmbH, Frauenfeld
Sevitec AG, Eschlikon
Smooh GmbH, Winterthur
Softproject AG, St. Gallen
VRSG, St. Gallen
ZHAW, Winterthur

Abschlussfeier 2014

der Fach-, Handels- und Informatikmittelschule sowie der Berufs- und Fachmaturität

Freitag, 20. Juni 2014, 18.00 Uhr
in der Aula der Kantonsschule Frauenfeld (Neubau)

Programm

3. Satz Concerto grosso aus Palladio von Karl Jenkins

Kanti Orchestra, Leitung Katja Hess und Robert Matti

Begrüssung: Pascale Chenevard, Prorektorin

Ansprache: Tanja Kummer, Autorin

„Viva la vida“ von Coldplay

Kanti Orchestra

Überreichen der Abschlusszeugnisse und Würdigung der Abschlussklassen durch den Rektor Hanspeter Hitz, die Klassenlehrpersonen und die Abteilungsleitungen.

3fa Daniela Hug
3fb Walter Schnyder
3fc Annina Schmid
4f Pascale Chenevard

3ha Markus Stuber
3hb Lisa Frey-Munz
4h Roger Stöcker

3i Janine Landolt-Spiegel
4i Walter Schnyder

Verleihung des Jimmy-Bauer-Preises durch den Rektor

„Save The Memories“

DB (Simeon Wälti) & Laze (Andrin Wirth) feat.
Sharleen (Performed by DB & Laze feat. Lilly Stuhlmann)

Verzeichnisse

Beirat

Dr. Hanspeter Herger, Steinhausen
Dr. Toni Schönenberger, Wolfsberg, Ermatingen
Dr. Ralph Schumacher, ETH Zürich
Dr. Hans Senn, F. Hoffmann-La Roche AG, Basel
Dr. Annemarie Fleisch Marx, Klinik Schloss Mammern

Schulleitung

Hanspeter Hitz, dipl. math. ETH, Rektor
Stefan Casanova, dipl. natw. ETH, Prorektor
Beat Brüllmann, lic. phil. I, Prorektor
Pascale Chenevard, lic. phil. I, Prorektorin
Francisco Otal, Betriebsökonom HWV, Leiter Schulverwaltung

Abteilungsleitungen

Beat Brüllmann, lic. phil. I, Abteilungsleiter GYM
Pascale Chenevard, lic. phil. I, Abteilungsleiterin FMS
Walter Schnyder, lic. phil. I, Abteilungsleiter IMS
Roger Stöcker, mag. oec. HSG, Abteilungsleiter HMS

Lehrpersonen (Ein- und Austritte, siehe Seite 18)

Ade Stefan, dipl. math. ETH	Mathematik
Angst Andreas, dipl. Turnlehrer II	Sport
Bachmann Christoph, lic. phil. I	Geschichte
Balmer Susanne, Dr. des.	Deutsch, Philosophie
Balzer Severin, dipl. Schlagzeuglehrer	Schlagzeug
Bartholet-Kämpf Eliane, dipl. Turnlehrerin II	Sport
Barreiro Cajade Gustavo, lic. phil. I	Spanisch
Benz Oliver, M.A. Schulmusik II, Lehrdiplom Klavier	Musik
Birchler Katharina, dipl. Turnlehrerin II	Sport
Bischoff Andreas, lic. oec. HSG	Wirtschaftsfächer
Bolli Matthias, dipl. Informatikingenieur ETH	Informatik, Mathematik
Braun Marlis, Dr. phil. I	Französisch
Brockhaus Paul-Gerhard, Student	Latein
Brüllmann Beat, lic. phil. I	Psychologie/Pädagogik, Prorektor
Brunner Kurt, dipl. Musiker	Trompete
Caderas Carmen, M.A. UHZ	Englisch, Spanisch
Calvo Isabel, lic. phil. I	Französisch, Spanisch
Cannizzo Gesualda, lic. phil. I	Französisch, Italienisch, Englisch
Casanova Stefan, dipl. natw. ETH	Geografie, Physik, Informatik, Prorektor
Cavelti Martina, Dipl. Chemikerin, M. sc. chem.	Physik, Chemie
Chenevard Pascale, lic. phil. I	Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Prorektorin
	Französisch
Dedapper Geert, lic. phil. I	Deutsch, Englisch
Deiss Mélanie-Chantal, Dr. des.	Physik, Mathematik
Deller Hans Rudolf, Dr. dipl. phys. ETH	Latein, Griechisch, Philosophie
Drechsler Martin, Dr. phil.	Wirtschaftsfächer, Gitarre
Ebnetter Monika, M.A. HSG, dipl. Wipäd. HSG	Englisch, Deutsch
Engeli Thomas, lic. phil. I	
Emonide Entress Catherine, Gymnasiallehrerin Französisch	Französisch
Engweiler Jörg, Dr. sc. Tech., chem. Ing. ETH	Chemie
Férey-Brunner Christine, lic. phil. I	Englisch, Deutsch
Flühmann Tino, dipl. Turnlehrer II, dipl. phil. II	Sport, Biologie
Frey-Munz Lisa, lic. phil. I	Deutsch, Pädagogik/Psychologie
Frey Stefan, Dr. phil. II	Chemie
Furrer Samuel, dipl. Werklehrer	Bildnerisches Gestalten, Werken nicht textil
	Spanisch, Russisch, Arabisch, Ethik
Gasser-Spichiger Susanne, lic. phil. I	Geschichte, Deutsch
Giger Peter, lic. phil. I	Biologie
Gödickemeier Spirig Iris, Dr. sc. nat.	Mathematik, Informatik, Physik
Gubler Martin, Dr. phil. II, dipl. math.	Englisch
Gugger Christina, lic. phil. I	Deutsch, Französisch
Hafner Heinz, Dr. phil.	Mathematik, Informatik
Hänni Christian, Dipl. Math. ETH	Big Band, Saxophon
Harder Räto, Musiker	Bildnerisches Gestalten
Häsler Ann-Lis, dipl. Zeichenlehrerin	
Hegetschweiler Corinne, M.A. HSG (BWL) Betriebsökonomin FH	IKA (Wirtschaft und Recht)
Hegland Daniel, dipl. Schulmusiker II, lic. phil. I	Musik, Sologesang
Hess Katja, dipl. Violinelehrerin	Violine, Bratsche
Hitz Hanspeter, Dipl. Math. ETH	Mathematik, Rektor
Huber Roland A., dipl. Musiker	Klarinette/Saxophon
Hug Daniela, dipl. Turnlehrerin II	Sport
Jung Michael, lic. phil. I	Geschichte
Junkert Manuela, lic. phil. I	Deutsch, Französisch
Kappeler Simone, Fotografin HGKZ	Fotografie

Keel Walliser Karin, lic. phil., dipl. Gymnasiallehrerin	Französisch, Deutsch
Keller Stefan, Dr. sc. nat. ETH	Informatik
Kis-Fedi Patrizia, dipl. math.	Mathematik, Informatik
Klingel Steiner Vesna, Dipl. Chem. ETH	Chemie
Knecht Beat, dipl. Turnlehrer II	Sport
Knoblich Andreas, Diplommusiklehrer	Gitarre
Koch Bruno, dipl. Zoologe	Biologie
Koch-Minder Katrin, lic. phil. I	Englisch, Französisch
Kottonau Johannes, Dr. sc. nat.	Biologie, Chemie
Kramer-Huber Yvonne, dipl. Turnlehrerin II	Sport
Kümin Markus, dipl. Turnlehrer II, lic. phil. I	Sport, Englisch
Kunz-Keller Monika, dipl. Turnlehrerin II	Sport
Landolt-Spiegel Janine, lic. phil. I	Englisch
Landolt Tim, Dipl. El. Ing. (FH)	Informatik
Lanzicher Francesco, lic. phil. I	Französisch, Italienisch
Läuchli Juan, dipl. Math., dipl. Musiker	Mathematik, Violoncello
Lázaro Sonja, lic. phil. I	Deutsch, Geschichte
Lingg Tobias, dipl. Turnlehrer II	Sport
Matti Robert, dipl. Musiker	Klavier
Meier Christian, lic. iur.	Wirtschaftsfächer
Möller Karen, lic. phil. I	Englisch, Deutsch
Molteni Marco, Dr. phil.	Philosophie, Italienisch, Ethik
Mouret Jean-Pierre, Dipl. Ing. ETH	Informatik
Müller Markus, Dr. sc. nat. ETH	Chemie, Biologie
Niederhäuser Hans Peter, lic. phil. I	Deutsch, Religion, Ethik
Nüesch Sven, Dipl. El. Ing. ETH	Informatik
Pederiva Fabio, Master of Arts	Französisch
Peitrequin Kocher Sandra, lic. phil. I	Englisch
Pilgram-Frühauf Franzisca, Dr. phil.	Ethik
Pilgram Sebastian, Dr. phys.	Physik, Mathematik
Räber Louis, lic. phil. I	Geschichte, Latein
Rickli Isabel, M.A. HSG, dipl. Wipäd. HSG	Wirtschaftsfächer
Risch Andy, dipl. Mathematiker ETH	Mathematik, Informatik
Roggwiler Philipp, dipl. Physiker	Physik
Rothlin Fontanel Corina, lic. phil. I	Deutsch, Spanisch
Ruppen Daniel, mag. oec. HSG	Wirtschaftsfächer
Rutishauser Brüllmann Sabine, lic. phil. I	Französisch, Spanisch, Ethik
Rüegg Andreas, dipl. Natw. ETH	Biologie
Schärer Simon, dipl. Natw.	Geografie, Biologie
Scheidegger Mattenberger Salome, lic. phil. I	Französisch, Italienisch
Schertenleib Urban, Dr. phil. II	Geografie, Geschichte
Schläpfer Marco, lic. oec. HSG	Wirtschaft und Recht
Schmid Annina, MSC	Mathematik
Schnyder Walter, lic. phil. I	Informatik, Geschichte, Abteilungsleiter IMS
Schwager Peter, Ing. HTL	Informatik
Schwarz-Nef Regula, Werklehrerin	Nichttextiles Werken
Signer Andreas, Lehrdiplom Posaune	Posaune
Spiri-Mathys Ariane, dipl. Bürofachlehrerin	Bürokommunikation, Korrespondenz

Stöcker Roger, mag. oec. HSG
Stuber Markus, lic. phil. I
Suter Sibylle, lic. phil. I
Szokody Oliver, lic. phil. I
Thie-Weiss Ursula, Gymnasiallehrerin für BG

Thierbach Rüdiger, M.A.
Thorwesten Thomas, Dipl. Ing. ETH
Tissi Tobias, lic. phil. I
Toggwiler Sabrina, lic. phil. I
Trapp Lisa, Master of Arts ZFH
Tschanz-Wäckerli Stéphanie, lic. oec. publ.
Vafiadis Ireni, Gymnasiallehrerin für BG
Villiger Wirth Annina, mag. oec. HSG
Wacker Julia, Gymnasiallehrerin für Bildn. Gestalten
Wälti Roman, lic. phil. I
Weber Martin, dipl. Schulmusiker II
Wiedmer Manuela, Studentin Sport
Wirth Laurenz, lic. oec. HSG / dipl. Handelslehrer
Witzig Denise, lic. phil. I
Yang Chin-Yunn, Master of Arts
Yilmaz Ekin, Bachelor of Arts UZH
Ziegler Kaspar, lic. iur., dipl. Turnlehrer II

Wirtschaftsfächer, Abteilungsleiter HMS
Englisch, Deutsch
Französisch
Deutsch, Geschichte
Bildnerisches Gestalten,
Nichttextiles Werken
Informatik
Mathematik, Physik, Informatik
Deutsch
Englisch
Bildnerisches Gestalten
Wirtschaftsfächer
Bildnerisches Gestalten
Wirtschaftsfächer
Bildnerisches Gestalten
Deutsch, Geschichte
Musik, Querflöte
Sport Frauen und Männer
Wirtschaftsfächer
Englisch, Pädagogik/Psychologie
Chinesisch
Französisch
Wirtschaftsfächer, Sport

Lehrpersonen im Ruhestand

Achtnich Hans-Ruedi (1978 bis 2012)	Wirtschaft und Recht
Angele Kurt (1963 bis 1998)	Mathematik, Rektor TSME
Berger Paul, Dr. (1961 bis 1990)	Englisch, Deutsch
Dornbierer-Maerki Esther (1992 bis 2008)	Informatik: Bürokomm. Korrespondenz
Ehrensperger Hans Ueli, Dr. (1973 bis 2008)	Chemie, Biologie
Eigenmann Rainer (1964 bis 2005)	Physik
Flütsch Barbara (1972 bis 2002)	Mathematik, Informatik
Fuchs Heidi (1974 bis 2010)	Sport, Prorektorin
Granwehr Thomas (1970 bis 2003)	Französisch, Italienisch
Guhl Hans Ulrich (1972 bis 2001)	Latein, Griechisch
Gut Martin (1983 bis 2012)	Französisch, Italienisch
Haffter Christian (1965 bis 1998)	Biologie, Geografie, Sport
Heuscher Max (1975 bis 2010)	Mathematik, Leiter Schulverwaltung
Hochstrasser Eduard, Dr. (1980 bis 2009)	Geschichte, Deutsch
Hui Paul, Dr. (1966 bis 1998)	Chemie
Jäger Peter (1985 bis 2008)	Bildnerisches Gestalten
Jung Peter (1970 bis 2013)	Biologie, Chemie
Karas-Mebold Marianne (1976 bis 2011)	Deutsch, Französisch
König Erich, Dr. (1956 bis 1993)	Deutsch, Englisch
Kündig Claire (1988 bis 1998)	Französisch
Munz Hans, Dr. (1978 bis 2001)	Rektor, Französisch, Italienisch
Peter Max, Dr. (1968 bis 2005)	Englisch
Reichle-Albarello Janine (1980 bis 2007)	Spanisch, Französisch
Reichle Jürg (1980 bis 2006)	Französisch, Italienisch
Rohrer Hans (1965 bis 1993)	Musik
Rohrer Ingrid (1966 bis 1993)	Violine
Schäppi Eugen, Dr. (1973 bis 2008)	Deutsch, Geschichte
Schneider Max, Dr. (1981 bis 2005)	Biologie, Chemie
Schenker Ulrich, Dr. (1971 bis 2001)	Deutsch, Englisch
Schläfli August, Dr. (bis 1989)	Biologie/Leiter Naturmuseum
Schläfli Maria (1991 bis 1996)	Hauswirtschaft
Stamm Kurt (1971 bis 2005)	Sport, Geografie
Stärk-Beck Ursula (1969 bis 2003)	Zeichnen, Nichttextiles Werken
Surber Margrit (1964 bis 1990)	Deutsch, Englisch
Suter Alfred (1980 bis 2006)	Französisch, Italienisch, Spanisch
Toppius Johannes (bis 2009)	Cello
Tschopp Elisabeth, Dr. (1993 bis 2005)	Pädagogik/Psychologie, Deutsch, Philosophie
Weibel Anton (1973 bis 2007)	Mathematik, Physik und Anwendungen der Mathematik
Wyss-Böhni Kristina (1989 bis 2012)	Biologie, Biologie/Chemie
Zuberbühler-Mühlheim Käthi (1981 bis 1998)	Handarbeit
Zwicker Paul (1966 bis 2004)	Latein, Griechisch

Verwaltungs- und Betriebsangestellte

Aiello Esmeralda	Reinigungsangestellte
Amstad Louis	Mitarbeiter Mensa
Argast Daniela	Mitarbeiterin Mensa
Batista Beatrice	Reinigungsangestellte
Betschart Jeannette	Naturwissenschaftliche Assistentin
Birrer Reto	Informatik-Assistent
Brändle-Looser Klara	Hauswartin Ferienhaus Wildhaus
Brauchli Katalin	Reinigungsangestellte
Breu Andrea	Mitarbeiterin Hausdienst
Breu Ivo	Gärtner und Hauswart
Brönimann Astrid	Sachbearbeiterin
Brunke Martina	Naturwissenschaftliche Assistentin
Brunner Richard	Hauswart Sportanlagen
Christl Manfred	Hauswart Neubau
Ciric-Basic Ruzica	Mitarbeiterin Mensa und Reinigungsangestellte
Del Priore Sandro	Informatik-Assistent
Fässler Alois (ab 1.1.2014)	Hauswart Hauptgebäude
Ferrara Carmela	Reinigungsangestellte
Filisetti Eufemia	Reinigungsangestellte
Gasser Jeannette	Leiterin Personal- und Rechnungswesen
Gfeller Michael	Leiter Planung und Informatik
Häni Urs	Hauswart-Stellvertreter
Idrizi Jessica	Reinigungsangestellte
Iorio-Damiano Angela	Reinigungsangestellte
Köstli Gabriella	Sachbearbeiterin
Kull Snjezana	Reinigungsangestellte
Länzlinger Pascale	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt
Länzlinger Maria	Mitarbeiterin Mensa
Lussi Casanova Daniela	Bibliothekar
Luu-Duong Ngoc Huong	Reinigungsangestellte
Mäder Bruno	Mitarbeiter Hausdienst
Marusic Ana	Reinigungsangestellte
Marusic Kata	Reinigungsangestellte
Marusic Ljiljana	Reinigungsangestellte
Michel Anita	Reinigungsangestellte
Müller Reinhold	Leiter Mensa
Panepinto Adele	Reinigungsangestellte
Otal Francisco	Leiter Schulverwaltung
Quenson Jannis	Hauswart Stellvertretung

Verwaltungs- und Betriebsangestellte

Reist Peter	Leiter Hausdienst
Ritzmann Bettina	Bibliothekar/in
Roth Bernhard	Leiter Schuladministration
Ruchti Renate	Mitarbeiterin Mensa
Rutishauser Marianne	Bibliothekar/in
Salinardi Assunta	Reinigungsangestellte
Sanakosi Habibe	Reinigungsangestellte
Scheiwiller Edwin	Naturwissenschaftlicher Assistent
Schiele Stefan	Koch Mensa
Schmid Beatrix	Sachbearbeiterin
Schönmann Nadja	Mitarbeiterin Mensa und Reinigungsangestellte
Silva Teresa	Reinigungsangestellte
Stäheli Maria	Reinigungsangestellte
Tsipu Cornelia	Mitarbeiterin Mensa und Reinigungsangestellte
Vögtlin Maya	Naturwissenschaftliche Assistentin
Wenger-Kaufmann Eliane	Leiterin Mediothek
Wolfensberger Ueli	Hauswart-Stellvertreter
Zahner Pius (bis 28.02.2014)	Hauswart
Zivanovic Dragana	Reinigungsangestellte und Postdienst